

# REGIENEUE

**HEUTE Grossauflage**  
GEMEINDE **Sirnach**  
FISCHINGEN

**carwash**  
7 Tage/Woche  
Ab Fr. 10.-  
**GRÜNAU GARAGE**  
B. LEU AG  
Flurstrasse 8, 8370 Sirnach | gruenaugarage.ch | 071 966 17 44

über 20 Jahre  
**WILD Malerei AG**  
Inhaber: Marcel Wild  
**Fugenlose Wand- und Bodenbeläge**  
8372 Wiezikon b. Sirnach • T 071 966 56 73 • F 071 966 56 81  
9552 Bronschhofen • maler-wild.ch

**Feine Mittagsmenus**  
Cordon Bleu, Pizza und Pasta  
auch mit Hauslieferdienst  
071 966 23 33  
Dorfstrasse 30  
8372 Wiezikon  
www.pizzeria-hirschen.ch

**gartenbau kämpf**  
Ihr Fach- und Ausbildungsbetrieb seit 1997  
Enrico Kämpf, 071 960 03 40, www.gartenbau-kaempf.ch

Zu kaufen gesucht  
**Bauland**  
(auch mit Abbruchobjekt)  
schnelle Kaufabwicklung,  
unkompliziert + transparent  
Ed. Vetter AG, 9506 Lommis  
Urs Vetter, 079 420 20 62  
urs.vetter@vetter.ch

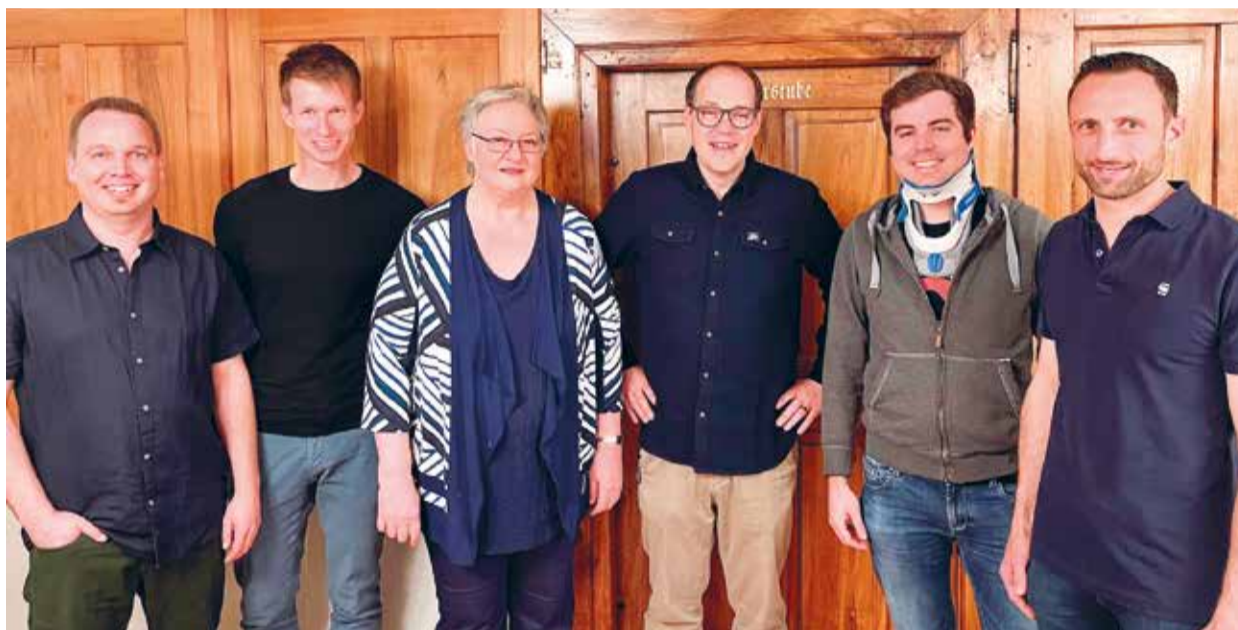
## «2023: Ein Wegweisendes Jahr für das Parkbad»

Präsident Bruno Frei konnte am letzten Freitagabend im Engel-Saal in Sirnach 45 Genossenschafterinnen und Genossenschafter zur 65. Genossenschaftsversammlung des Parkbads an der Murg willkommen heissen.

**Sirnach** – «So viele Leute, vermutlich eine Rekordbeteiligung! Das ist mega und für uns vom Vorstand ein schönes Zeichen der Wertschätzung und des Interesses, welches Ihr der Badi entgegenbringt.» Genossenschaftspräsident Bruno Frei wies in seiner Begrüssung darauf hin, dass heute für ihn ein ganz spezieller Moment sei, denn er stehe erstmals als Präsident vor der Genossenschaftsfamilie und müsse sich statutarisch bedingt gleichwohl bereits der Wiederwahl stellen. Dem Parkbad an der Murg stehe indes, vor allem wegen des Neubauprojekts, ein wegweisendes Jahr bevor.

### Einstimmige Wiederwahl von Präsident und Vorstand

An der Generalversammlung vom April 2019 wählten die Genossenschafterinnen und Genossenschafter Bruno Frei als neuen Parkbad-Präsidenten. Seither war man wegen der Pandemie gezwungen, die Hauptversammlung drei Mal hintereinander schriftlich durchzuführen. Und nun also leitete Frei seine erste physische Generalversammlung. Um es vorwegzunehmen, er machte seinen Job souverän, sympathisch und zur besten Zufriedenheit der Anwesenden. Somit fiel seine Wiederwahl einstimmig und mit grossem Applaus aus, genau gleich wie auch die in Globo durchgeführte Bestätigungswahl der übrigen Vorstandsmitglieder für die nächsten vier Jahre. Es sind dies Margrit Keller, Wallenwil (Aktuarin/Personal), Jonas



Einstimmige Wiederwahl des Vorstandes: Bruno Frei, Jonas Jemetta, Margrit Keller, Markus Gehret, Jonas Keller und Marco Vogt (von links).

Keller, Münchwilen (Kassier), Markus Gehret, Dussnang (Bauten), Marco Vogt, Dussnang (Technik) und Jonas Jemetta, Münchwilen (Kultur/PR/Werbung/Personal). Mit langanhaltendem Klatschen geehrt und verdankt wurde auch das Personal, allen voran Doris Wittwer, Erna Gerlach und René Nägele, die über 100 Badi-Jahre auf sich vereinen. «Ihre ausserordentliche Verbundenheit und Treue zum Parkbad haben die letzten Jahrzehnte geprägt. Das gesamte Team war im vergangenen Sommer, mit während Wochen perfektem Badewetter und rekordhohen Besucherzahlen, bis an seine Grenzen gefordert. Danke

herzlich für diesen tollen Einsatz», lobte der Präsident. Sein Dank ging ebenfalls an Manuela Müller und ihre Mitarbeitenden: «Sie haben die Parkbad-Kundschaft wiederum mit leckeren Speisen verwöhnt. Wir schätzen es sehr, dass wir eine derart tolle Pächterin und Gastgeberin haben.»

### Neue Verträge mit den Gemeinden

Mit Interesse verfolgten die Versammelten auch die Ausführungen von Kassier Jonas Keller zu den Zahlen. Die Erlöse der Eintritte betragen im vergangenen Jahr gut 187000 Franken, ein Plus gegenüber dem Vorjahr von 88000 Franken. Diese Rekorderlöse

hatten aber auch um 36500 Franken höhere Personalkosten zur Folge. Dazu kamen nichtvorhergesehene 6000 Franken für Pflege und Sicherheitsholzschlag des Baumbestandes sowie für Ersatzanschaffungen von 5350 Franken in der Küche (Fritteuse und Saladette). Als Ergebnis resultierte schliesslich ein Verlust von 12595 Franken (Vorjahr minus 59478 Franken), welcher durch die Gemeindebeiträge gedeckt wurde. Tatsache ist, dass sich die wirtschaftliche Gesamtsituation nicht allzu rosig präsentiert. Einerseits ist es unumgänglich, jedes Jahr Investitionen in die Anlagen und für Neuanschaffungen zu tätigen,

andererseits müssen Verluste aus schlechten Badesaisons mit den Gemeindebeiträgen, welche eigentlich als Rücklage für zukünftige Investitionen vorgesehen sind, ausgeglichen werden. Jonas Keller informierte, dass eine Badewassertechnikfirma eine Zustandsuntersuchung durchgeführt habe. «Der Bericht führt aus, dass das Parkbad grundsätzlich in gutem Zustand ist, diverse Komponenten der technischen Anlagen für die Badewasseraufbereitung aber mittelfristig ersetzt werden müssen. Die Kostenschätzung beläuft sich auf gut 822000 Franken, durchschnittlich können wir pro Jahr aber nur gerade 6000 Franken Rückstellungen tätigen. Damit lässt sich eine nachhaltige Erneuerung nicht durchführen.» Aus diesem Grund habe der Vorstand vorzeitig das Gespräch mit den am Parkbad an der Murg beteiligten Schulgemeinden und Politischen Gemeinden (Eschlikon, Fischingen, Münchwilen, Sirnach) gesucht und neue Verträge ausgehandelt. Diejenigen mit den Schulgemeinden sind bis 2033 verlängert worden und beinhalten weiterhin einen fixen Betriebskostenbeitrag pro Schülerin und Schüler, was weiterhin einen Gesamtbetrag von 25000 bis 30000 Franken ergeben wird. Ebenfalls um zehn Jahre verlängert worden sind die Verträge mit den Politischen Gemeinden. Die bisher durchschnittlich 81000 Franken, der Verteilschlüssel basiert auf der

Lesen Sie weiter auf Seite 3



## Musikalische Geburtstagsgrüsse der Bürgermusik Ettenhausen

**Guntershausen** – Obwohl sich die Bürgermusik Ettenhausen zu Ehren des 75. Geburtstags von Lilo Wellinger im Voraus angekündigt hatte, war die Überraschung bei der junggebliebenen Jubilarin und ihren gutgelaunten Gästen sichtlich gross. Gerührt, dass dieser musikalische Gruss einzig und allein ihr gebührt, lauschte die Protagonistin den wunderschönen Klängen der Blasmusik. Rund eine halbe Stunde lang begeisterte die Bürgermusik Ettenhausen mit rassigen Märschen, Walzer und Polkas. Dass die fröhliche und umtriebige Jubilarin bei diesen herrlichen Klängen nicht lange ruhig bleiben konnte, versteht sich wie von selbst. Tanzend und mitsingend genoss die Guntershauserin ihr stimmiges «Geburtstagsständchen» vor der eigenen Haustüre. Die nachfolgende,

unkomplizierte Einladung zu einem kleinen Umtrunk nahmen die fröhlichen Musikantinnen und Musikanten gerne entgegen. Nur wenige Wochen zuvor durfte unter anderen auch Willi Kobelt aus Ettenhausen dieses musikalische «Geburtstagsgeschenk» der Bürgermusik für sich geniessen. An 75. und 90. Geburtstagen kommen Einwohnerinnen und Einwohner von Ettenhausen und Guntershausen jeweils in den Genuss eines musikalischen Grusses der heimischen Bürgermusik. Eine schöne Tradition, welche nebst den Jubilaren auch die Gäste und die Nachbarschaft zu erfreuen weiss.

Christina Avanzini ■

## WITZ DES TAGES



Der vierjährige Tim fährt mit seinen Eltern im Zug in die Ferien. Tim wird es langweilig und er läuft im Zug hin und her. Plötzlich bemerkt er, dass er seine Eltern nicht mehr findet. Der Zugbegleiter fragt ihn: «Kannst Du Dich denn an nichts mehr im Zugabteil erinnern?» «Doch, vor dem Zugabteil graste gerade eine Kuhherde.»

## Homöopathie – eine Glaubensfrage?

**Dussnang** – In populären Vorstellungen rangieren homöopathische Arzneien irgendwo zwischen selbst gekochtem Kamillentee, Tageshoroskop und Hausmitteln.

Doch was ist Homöopathie wirklich? Hilft Homöopathie nur denen, die daran glauben? Cornelia Hauser, Naturheilpraktikerin aus Weinfelden, führt durch die Entstehungsgeschichte bis zu Anwendungen in der heutigen Zeit. Mit Beispielen aus ihrer langjährigen Praxistätigkeit zu Themen wie Long-Covid, Wechseljahrsbeschwerden, Kinderheilkunde, usw. gibt sie Einblick in einen wichtigen Bereich ihres Berufsalltags. Sie stellt einige bewährte Akutmittel vor, die Teilnehmer\*innen unkompliziert bei kleinen Verletzungen, Erkältungssymptomen, Insektenstichen und weiteren Beschwerden anwenden können. Der Vortrag wird vom Kneippverein Dussnang organisiert und findet am 4. Mai um 20 Uhr in der Rehaklinik in Dussnang statt. Eintritt für Gäste 20 Franken und für Kneippmitglieder 15 Franken.

eing. ■



Homöopathie ist eine wertvolle Ergänzung zur Schulmedizin.

IMPRESSUM  
REGI Die Neue

Genossenschaft REGI Die Neue  
Kettstrasse 40, 8370 Sirmach  
Tel. 071 969 55 44, info@regidieneue.ch

## Verlag/Redaktion

redaktion@regidieneue.ch  
Patrick Bitzer (pb)  
Geschäftsführer/Verlagsleiter  
Peter Mesmer (mes) Chefredaktor  
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin  
Ilaria Fosca (ila), Redaktorin  
Karin Pompeo (kp), Redaktorin

## Erscheinungsweise

Jeden Dienstag und Freitag

## Redaktions- und Inseratschluss

Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr  
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

## Jahresabos

Genossenschafter: CHF 120.–  
Ohne Anteilschein: CHF 140.–

## Inserate/Todesanzeigen

inserterate@regidieneue.ch

Fabian Eberli,  
Kundenberater  
Sachbearbeiter

## Produktion

Fairdruck AG  
Kettstrasse 40  
8370 Sirmach



## Kantonsstrasse bei Fischingen wird gesperrt

Vom 2. bis 6. Mai ist die Tanneggerstrasse in Fischingen, Schurten, wegen Deckbelagsarbeiten gesperrt. Der motorisierte Verkehr wird umgeleitet.

**Schurten** – Die Rohbauarbeiten für das Projekt «Sanierung Ortsdurchfahrt Fischingen Schurten» sind bereits abgeschlossen. Die beauftragte Bauunternehmung wird mit den Deckbelagsarbeiten beginnen, um die Baustelle mit den Fertigstellungsarbeiten abschliessen zu können.

Die Belagsarbeiten umfassen den Innerortsbereich von Schurten. Alle Bauarbeiten werden unter Vollsperrung der Fahrbahn ausgeführt. Das Tiefbauamt bittet um Beachtung der Signalisation. Für die Ausführung der Arbeiten wird mit einer Bauzeit von einer Woche gerechnet. Die

Deckschicht- und Fertigstellungsarbeiten erfolgen vom 2. bis und mit 6. Mai 2023.

Das kantonale Tiefbauamt Thurgau dankt den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für das Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten. Die Beachtung der Baustellensignalisation hilft, Gefahrensituationen zu vermeiden. Unternehmer, Bauleitung und Bauherrschaften werden bemüht sein, die Beeinträchtigung möglichst gering zu halten.

Kanton TG ■

## Veränderungen Ressortverteilung

Der neu gewählte Gemeinderat hat sich an seiner konstituierenden Sitzung vom 4. April mit den neuen Ressortzuteilungen befasst.

**Sirmach** – Der für die Legislaturperiode 2023 bis 2027 neu gewählte Gemeinderat hat sich am 4. April zu einer ersten Sitzung getroffen. Unter anderem hat er die neue Ressortverteilung per 1. Juni geregelt.

Nicole Kellenberger, Präsidentin der Schulkommission, wurde einstimmig zur Vize-Gemeindepräsidentin ab 1. Juni gewählt. Gemeindepräsident Beat Schwarz übernimmt wie gewohnt das Ressort Präsidiales & Finanzen, wobei der Bereich Orts- und Raumplanung eine wichtige Rolle spielt.

Bei der Zuteilung der weiteren Ressorts wird prioritär nach dem Anciennitätsprinzip (nach Dienstalder) vorgegangen. Nur gerade die bisherige Gemeinderätin, Yvonne Koller, behält ihr Ressort Soziales & Gesundheit. Bei allen anderen Ressorts ist ein Wechsel vorgesehen.

Ressortverantwortliche für die Legislaturperiode 2023 bis 2027  
Gemeindepräsident Beat Schwarz:

## Präsidiales &amp; Finanzen

Stellvertreterin/Vize-Gemeindepräsidentin Nicole Kellenberger

Präsidentin der Schulkommission  
Nicole Kellenberger:

## Bildung

Stellvertreter Beat Schwarz

## Gemeinderat Marco Burri:

## Tiefbau &amp; Verkehr

Stellvertreter Beat Meier

## Gemeinderat Thomas Hafner: Liegenschaften &amp; Sicherheit

Stellvertreter Pascal Müller

## Gemeinderätin Yvonne Koller:

## Soziales &amp; Gesundheit

Stellvertreterin Nicole Kellenberger

## Gemeinderat Beat Meier: Umwelt, Ver- &amp; Entsorgung

Stellvertreter Marco Burri

## Gemeinderat Pascal Müller: Hochbau

Stellvertreter Thomas Hafner

eing. ■

## Aawangen ist eine der kleinsten Ortschaften im Kanton Thurgau

Ab sofort steht auf der Homepage der Dienststelle für Statistik die aktualisierte Publikation «Die Ortschaften des Kantons Thurgau und ihre Wohnbevölkerung» zur Verfügung.

**Region** – Von Aadorf bis Zuben: Die knapp 290 000 Thurgauerinnen und Thurgauer leben in über 200 Ortschaften. Eine Politische Gemeinde kann sich auf elf Ortschaften erstrecken oder auch nur, wie dies bei 20 der 80 Politischen Gemeinden der Fall ist, aus einer einzigen Ortschaft bestehen. Als Ortschaft gemäss amtlichem Ortschaftenverzeichnis des Bundesamts für Landestopografie (swisstopo) gilt ein bewohntes, geografisch abgrenzbares, zusammenhängendes Siedlungsgebiet mit eigenem Namen und eigener Postleitzahl.

## Im Thurgau dominieren kleine Ortschaften

Die mit den Bevölkerungszahlen per

Ende 2022 aktualisierte Publikation «Die Ortschaften des Kantons Thurgau und ihre Wohnbevölkerung» steht ab sofort auf [www.statistik.tg.ch](http://www.statistik.tg.ch) zur Verfügung. In über zwei Dritteln der Ortschaften leben weniger als 1000 Personen, fast die Hälfte hat gar weniger als 500 Einwohner. In nur gerade zehn der 206 Ortschaften leben mehr als 5000 Menschen. Die grössten Ortschaften sind Frauenfeld, Kreuzlingen und Arbon, die kleinsten vollständig im Thurgau liegenden Ortschaften sind Schmidshof (Gemeinde Bussnang), Aawangen (Gemeinde Aadorf) und Lamperswil (Gemeinde Wigoltingen). In den kleinsten Ortschaften wohnen je rund 50 Personen.

Kanton TG ■

## SVP Sirmach besucht Clenia in Littenheid

Der Präsident der Ortspartei Sirmach, Christof Stutz, durfte eine stattliche Anzahl Mitglieder zur ordentlichen Jahresversammlung der SVP Sirmach in der Clenia in Littenheid begrüssen.

**Sirmach** – Nebst den statuarischen Geschäften konnte die gut gelaunte Schar die imposante Schnitzelheizung, welche das ganze «Dörfli» Littenheid mit Warmwasser und Heizwärme beliefert, besichtigen. Durch die Investition werden grosse Mengen an CO2 eingespart und das Restholz aus den Wäldern in der Region sinnvoll verwertet.

Einen vertieften und interessanten Einblick in die Jugendpsychiatrie erhielten wir von Dr. med. Lars Wöckel und dem Klinikdirektor Daniel Wild. Die markant gestiegene Anzahl von Eintritten Jugendlicher, wie auch das prognostizierte Wachstum der Nachfrage stellt die Klinik vor eine Herausforderung.

## Wechsel im Vorstand

Durch die Integration der Ortspartei SVP Wilen-Rickenbach wurden Jeannine Scherrer und Daniel Steiner neu in den Vorstand gewählt. Die Behördenmitglieder Yvonne Koller, Urs Schrepfer und Kurt Baumann informierten die Anwesenden kompetent über die anstehenden und laufenden Geschäfte in der politischen Gemeinde Sirmach. Leider werden Kurt Baumann sowie Urs Schrepfer bald aus ihren Ämtern scheiden, an ihre Stelle folgen die jungen Kräfte Pascal Müller (Gemeinderat) und Raphael Stutz (Grossrat). Zwischendurch wurden die Anwesenden mit einem feinen Nachtessen aus der Küche der Clenia verwöhnt.

eing. ■

## Aus dem Regierungsrat

**Region** – Gemäss dem Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht legt der Regierungsrat die Zahl der Grossratsmandate pro Bezirk fest. Dabei wendet er sinngemäss die Bestimmungen über die Verteilung der Nationalratsmandate an. Massgebend ist die Wohnbevölkerung gemäss kantonaler Statistik am Ende des dritten Kalenderjahres der laufenden Amtsperiode. Im August 2022 hat der Regierungsrat das Datum für die Gesamterneuerungswahl für den Grossen Rat auf den

7. April 2024 festgelegt. In Anwendung des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht und gestützt auf die Berechnungen der Dienststelle für Statistik ergibt sich für die Gesamterneuerungswahl für den Grossen Rat vom 7. April 2024 die folgende Verteilung der Grossratsmandate auf die Bezirke: Arbon 27 Mandate, Frauenfeld 32 Mandate, Kreuzlingen 23 Mandate, Münchwilen 22 Mandate und Weinfelden 26 Mandate.

Kanton TG ■

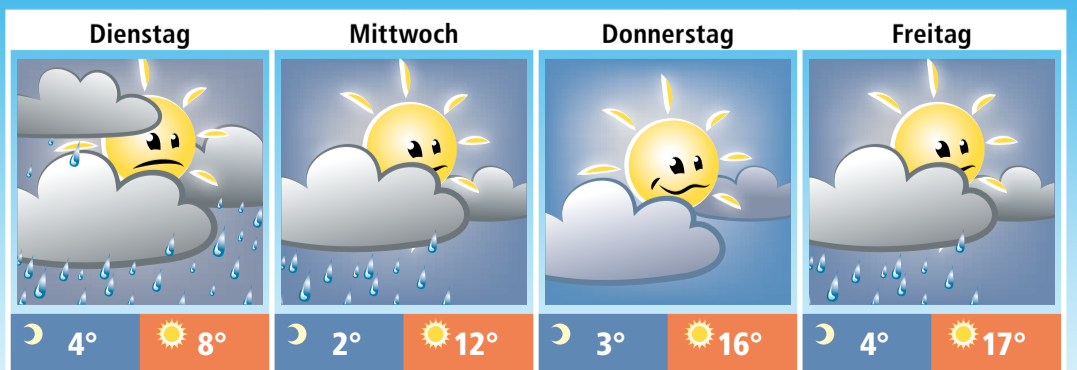


Die Mitglieder der SVP Sirmach bei der Besichtigung der Schnitzelheizung.

## Das Wetter

in der Region wird präsentiert von

gärtenbau  
kämpf  
Ihr Fach- und  
Ausbildungsbetrieb  
seit 1997  
Enrico Kämpf, 071 960 03 40, www.gartenbau-kaempf.ch



# Mit dem neugewählten Präsidenten auf Firmenrundgang

Wie es der Zufall wollte trafen sich die Mitglieder des Arbeitgeberverbandes Südthurgau, AGV, am vergangenen Donnerstagabend zu ihrer 65. Generalversammlung in den Räumlichkeiten der Firma Schmid AG. Just in derjenigen Firma, bei welcher Philipp Lüscher als CEO amtiert. Dabei wurde er als neuer AGV-Präsident gewählt.

**Eschlikon** – Nach zwei Jahren der Ausübung des Präsidentenamtes trat Daniel Frefel ins zweite Glied zurück und übergab den Stab an Philipp Lüscher. Noch wird Frefel mit seinem enormen Wissen und Tatendrang für mindestens ein Jahr als Vorstandsmitglied mit im Boot bleiben. «Daniel Frefel hat stets 150 Prozent geleistet, ging mit viel Initiative voraus und sorgte dafür, dass es mit ihm und um ihn herum nie langweilig wurde. Wir sind froh, können wir noch mindestens ein Jahr lang auf sein Fachwissen und Knowhow zählen», sagte sein Nachfolger Philipp Lüscher. Umgekehrt ertönten die genau gleichen Lobesworte. So betonte Frefel, dass der AGV mit Lüscher einen Topmann an die Spitze seines Verbands gewählt hat. «Philipp besticht mit ungemein viel Herzblut und Engagement, hat Ideen und Zukunftsvisionen, also genau der richtige Mann für dieses Amt», so Frefel. Demzufolge setzt sich der neukonstituierte Vorstand aus den Bisherigen Maria Brühwiler, Jörg Maier, Daniel Wild und Thomas Rutishauser, sowie der



Der Präsidentenwechsel. Die Stimmberechtigten des AGV Südthurgau wählten Philipp Lüscher (links) einstimmig zum neuen Verbandspräsidenten. Daniel Frefel bleibt dabei dem Vorstand noch mindestens ein Jahr erhalten.

Rochade Philipp Lüscher für Daniel Frefel, an der Spitze, zusammen.

## Ein Verband auf der Erfolgswelle

In seinem letzten Jahresbericht betonte Daniel Frefel noch einmal, welche schwierige Zeiten die Arbeitgeber hinter sich haben. «Weiterhin werden uns der Fachkräftemangel, die Energiepreise, die Lieferketten-Probleme, oder die fortschreitende Digitalisierung stark beschäftigen. So wünschen wir uns fortan bessere Rahmenbedingungen für die Wirtschaft, weniger Staat und Bürokratie, noch mehr Zusammenarbeit und Austausch mit befreundeten Verbänden und noch eine intensivere Förderung der regionalen Lehrlingsausbildung.» Insbesondere Letztgenanntes ist für Frefel ein Brennpunkt, will man doch vermehrt auf die Ausbildung von Fachleuten hier in der Region setzen. Aktuell zählt der AGV Südthurgau 82 Aktivmitglieder, mit knapp 6000 Arbeitnehmenden, davon 317 Lehrlingen.

Christoph Heer ■

## Kurt Baumann auf Abschiedstour

Anlässlich der 19. Delegiertenversammlung der Verbandes Thurgauer Gemeinden (VTG) vom 20. April im Rathaus in Weinfelden erfolgte die Verabschiedung von Kurt Baumann.

**Weinfelden / Sirmach** – Kurt Baumann geht in Pension und befindet sich auf Abschiedstour. Am 31. Mai endet nach 24 Jahren seine Ära als Gemeindepräsident von Sirmach. Die Schlüsselübergabe an seinen Nachfolger Beat Schwarz erfolgt am Samstag, 3. Juni, anlässlich einer öffentlichen Feier in der Schulanlage Grünau. Infolge seiner anstehenden Pensionierung als Gemeindepräsident hatte Kurt Baumann (SVP) im Vorfeld von der Delegiertenversammlung auch seinen Rücktritt als VTG-Präsident eingereicht.

### Ruhig, überlegt und erfolgreich

Der VTG ist die parteipolitisch unabhängige Interessenvertretung der Politischen Gemeinden. Alle 80 Thurgauer Gemeinden gehören ihm an. Der VTG setzt sich ein für die Wahrung der Autonomie der Politischen Gemeinden sowie gemeinsamer Interessen gegenüber Bund, Regierung, kantonaler



Kurt Baumann präsidierte den Verband Thurgauer Gemeinden seit April 2012.

Verwaltung, Verbänden und anderen Organisationen. Kurt Baumann hat den VTG elf Jahre lang umsichtig und erfolgreich geführt. Die Wertschätzung seines Engagements über alle Parteigrenzen hinaus war an seiner Abschiedsdelegiertenversammlung spürbar. Regierungsrat Walter Schönholzer sprach Kurt Baumann seinen Dank für sein langjähriges Wirken zum Wohle des VTG aus. «Du hast den

VTG ruhig, überlegt und erfolgreich geführt, so wie man Dich kennt. Auf Dich konnte man sich stets verlassen. Es war mir eine Ehre, mit Dir zusammenarbeiten zu dürfen.» Sein Lob für den Scheidenden unterstrich Schönholzer mit einer Flasche Thurgauer Whiskey. Die Delegierten dankten ihrerseits mit grossem Applaus.

### Matthias Küng in den Vorstand gewählt

In einer spannenden Kampfwahl wurde Thomas Niederberger (FDP) als Nachfolger Baumanns bestimmt. Der Stadtpräsident von Kreuzlingen vereinte 76 Stimmen auf sich, wogegen die favorisierte Denise Neuweiler (SVP), Gemeindepräsidentin von Langrickenbach, in der offenen Wahl nur auf 52 Stimmen kam. Neu in den VTG-Vorstand gewählt wurde neben anderen Matthias Küng, Gemeindepräsident von Aadorf.

Peter Mesmer ■

Fortsetzung von Seite 1

Distanz und der Steuerkraft, werden auf jährlich zirka 120 000 Franken aufgestockt. Diese Vertragserneuerungen sichern die langfristige Finanzierung des Parkbads an der Murg.

### Vorstellung des Neubauprojekts mit Zeitplan

Danach stellte Bauchef Markus Gehret das Neubauprojekt (siehe REGI die Neue, Ausgabe vom 10. März) vor und informierte über den weiteren Zeitplan. Bis Juli/ August werde die Erstellung eines Kostenvoranschlags abgeschlossen sein, danach erfolge die Abgabe der detaillierten Projektunterlagen zuhanden der Budgetversammlungen der Gemeinden. Am Mittwoch, 30. August, stimmen die Genossenschafterinnen und Genossenschafter an einer ausserordentlichen Generalversammlung über das Bauprojekt ab. Gegen Ende Jahr sind

die Gemeinden an der Reihe. Baueingabe und Ausführungsplanung werden ab Januar bis August 2024 erfolgen und wenn alles nach Plan läuft, wird im Herbst 2024 mit den Bauarbeiten begonnen. Rechtzeitig auf die Saisonöffnung 2025 werden die Badegäste aus Nah und Fern das neue Parkbad an der Murg geniessen können. Zum Abschluss des statutarischen Teils der 65. Generalversammlung hiess Präsident Bruno Frei jetzt schon alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter zur Einweihungsfeier im Sommer 2025 herzlich willkommen. Ebenfalls wies er auf die Eröffnung der diesjährigen Badesaison mit einem Apéro für alle am 1. Mai, um 13 Uhr, hin. Danach genoss man das gesellige Zusammensein innerhalb der Parkbad-Familie und den von der Gemeinde Sirmach offerierten feinen Imbiss aus der Engel-Küche.

Peter Mesmer ■



Drei Generationen Parkbad-Präsidenten im Gespräch: Ernst Bosshard, Hanspeter Wehrle und Bruno Frei (von links).

## Preisübergabe bei der TKB Wängi

**Wängi** – Kürzlich fand die Preisübergabe der Verlosung statt, welche die Thurgauer Kantonalbank (TKB) an der Gewerbeausstellung «Wängi aktiv» von 31. März bis am 2. April 2023 durchgeführt hat.

Andrea Sutter aus Wängi heisst die glückliche Gewinnerin des Hauptpreises, einem Gutschein über 500 Franken. Angelika Bischofberger, Leiterin der TKB Wängi, überreichte der Gewinnerin den Preis.

Herzlichen Glückwunsch!

eing. ■



Bankleiterin Angelika Bischofberger (links) überreichte der Gewinnerin Andrea Sutter den Preis.

## Vorfriede auf die Neubaueröffnung

Friederike Thalmann aus Wiezikon ist seit Jahrzehnten einer der treuesten Badegäste im Parkbad an der Murg. Wenn es nicht gerade «Katzen hagelt» schwimmt sie täglich ihre 500 Meter und erfreut sich an der «schönsten Badi» weit und breit. Sie ist voll des Lobs für den Vorstand: «Es ist eine Freude, wie Generation auf Generation folgt, und sich

mit Leidenschaft und Herzblut für unser Parkbad einsetzt.» Später war von ihr zu vernehmen, dass sie sich riesig auf die Neubaueröffnung und die Eröffnungsfeier im Sommer 2025 freut: «Denn dann feiere ich meinen 90. Geburtstag. Vielleicht schwimme ich an Festtag dann sogar einen ganzen Kilometer. Auf jeden Fall wird das wunderschön!»

## Rück- und Ausblick

Präsidentin Stephanie Epstein begrüßte herzlich zur Mitgliederversammlung der Spielgruppe Dussnang, zudem las sie den Jahresbericht aus dem vergangenen Spielgruppenjahr vor.

**Dussnang** – Die Spielgruppenleiterinnen lockerten zwischendurch die Versammlung mit lustigen Anekdoten aus dem Spielgruppenalltag auf, worüber herzlich gelacht wurde.

Die Kassierin Erika Widmer erläuterte darauf die Jahresrechnung 2022. Mit einem erfreulichen Gewinn schlossen das Vereinsjahr 2022 ab.

### Bauernhof-Spielgruppe

Ab dem Sommer 2023 dürfen wir eine Bauernhof-Spielgruppe eröffnen. Wir freuen uns sehr, die Bauernhofspielgruppenleiterin Carolin Kappeler neu im Team willkommen zu heissen. Ihre Mutter Irma Kappeler wird ihr im Anfangsjahr assistieren. Wir wünschen den beiden viel Spass bei dieser neuen Aufgabe.

Im Anschluss an die Versammlung stellte sich Michèle Oderbolz vom Samariterverein Münchwilen vor und berichtete viel Neues und Spannendes. Sie wiederholte auch gerne Inhalte aus dem Kurs «Notfälle bei Kleinkindern», welche zum Teil in Vergessenheit



Samariterin Michèle Oderbolz während ihrer Demonstration bei «Notfällen für Kleinkinder».

geraten. Michèle Oderbolz demonstrierte die Herzmassage und Beatmung mit praktischen Beispielen an einer Kinderpuppe und mit einem Defibrillator.

Zum gemütlichen Beisammensein nach der Versammlung lud das Apéro-Buffer ein.

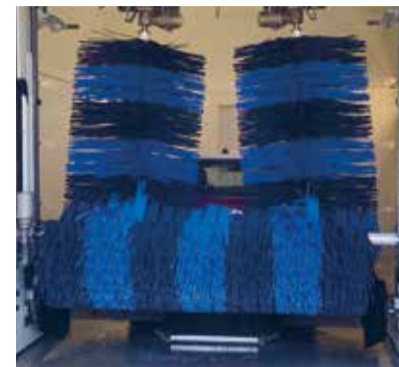
eing. ■



Der Vorstand von der Spielgruppe Dussnang mit Mirjam Kägi, Petra Schnell, Stephanie Epstein und Erika Widmer (von links).

## Schaumbad gefällig?

Ganz zentral, mitten in Sirnach, also quasi vor der eigenen Haustüre gibt es jetzt ein neues Wellness- und Verwöhnprogramm für alle, die ihrem Auto etwas Gutes tun wollen. Bei der Grünau Garage B. Leu AG erstrahlt ihr Fahrzeug bereits ab zehn Franken in neuem Glanz.



Strahlend sauber in kurzer Zeit und für wenig Geld – in der Waschstrasse der Grünau Garage B. Leu AG.

**Sirnach** – Die bisherige Waschanlage sei deutlich in die Jahre gekommen gewesen, erzählt Roman Leu, Verantwortlicher Verkauf der Grünau Garage und ergänzt, eigentlich habe man diese fast nur noch intern genutzt, externe Kunden seien nur selten zum Pflegen ihrer Fahrzeuge vorgefahren. Auch habe man wenig Werbung für die veraltete Waschstrasse betrieben, sodass Garagen, Tankstellen- und Laufkundschaft teilweise wohl kaum deren Existenz bewusst war, insbesondere, da sich diese etwas versteckt auf der eher unbeachteten Seite des Betriebes befindet. Dies wolle man nun aber ändern. An der Anschlagtafel direkt an der Hauptstrasse soll ein klarer Hinweis auf die neue Auto-Kosmetik angebracht werden und im hauseigenen Tankstellen-Shop können sowohl die Wasch- und Guthabenkarten als auch ein Tankpass erworben werden. Letzterer ist eine tolle Kennenlern-Aktion: Pro zehn Liter Benzin oder Diesel erhalten Sie einen Stempel, für eine volle Karte gibt es wiederum das Deluxe-Programm für günstige acht statt der regulären 23 Franken – ein äusserst grosszügiges und faires Angebot, schliesslich tankt unsereins ja pro Tankstopp meist mehrere zehn Liter Kraftstoff, somit ist der generöse Rabatt schnell ergattert.

### Praktisch, schnell, zahlbar

Im direkten Vergleich punktet die neue Waschstrasse gegenüber ihrem Vorgänger mit allerlei Vorteilen sowie moderner und zeitgemässer Infrastruktur. Dank deutlich höherem Wasserdruck von insgesamt 40 Bar werden auch stärkere Verschmutzungen mühelos und infolge enthärtetem Wasser dennoch schonend beseitigt. Neu werden auch Unterbodenwäsche und Radwäsche inklusive eines sogenannten Felgen-intensiv-Programmes

angeboten. Eine Hochglanzpolitur mit einem neuartigen Schaumwachs sowie ein Hochleistungstrockner runden das Verwöhnpaket fürs Auto ab und lassen ihr Fahrzeug in neuem Glanz erstrahlen. Analog zu den Öffnungszeiten der Tankstelle ist auch die neue Waschstrasse an sieben Tagen der Woche selbstständig nutz- und bedienbar. Von Montag bis Freitag wird ihr Auto von 7.30 bis 20 Uhr, am Samstag von 9 bis 20 Uhr und am Sonntag von 9.30 bis 18 Uhr gereinigt. Selbstverständlich können Sie zwischen verschiedenen Reinigungsstufen und unterschiedlichen Reinigungsstufen und entsprechend angepasster Preisklasse wählen. Der moderne und übersichtliche Selbstbedienungsapparat lässt sich leicht handeln, dazu gibt es auf der Anzeigetafel daneben eine detaillierte und gut nachvollziehbare Anleitung zum Waschvorgang. Die Anlage selbst trumpft mit einem neuen, frischen, hellen und einladenden Erscheinungsbild auf und belegt sichtbar die gelungene Rundum-Sanierung. Gönnen Sie doch auch Ihrem Auto einen kleinen Wellness-Tripp. Dank des praktischen, schnellen und absolut preiswerten Angebots der Grünau Garage B. Leu AG lässt sich dies auch mühelos in der Mittagspause, nach Feierabend oder einfach kurz beim Vorbeifahren

für eine Zehnernote erledigen – probieren Sie es aus, es lohnt sich!

### Ein kompetenter Ansprechpartner

Die Grünau-Garage B. Leu AG wurde 1962 von Bruno Leu Senior eröffnet. 1966 konnte der neue grosszügige Garagen-Neubau, welcher direkt am Autobahnzubringer liegt, bezogen werden. 1994 wurde ein neuer Anbau mit Ausstellungsraum eröffnet. 1980 konnte die Honda A-Vertretung für die Region Wil, Münchwilen und Sirnach übernommen werden. Zu den Stärken der Firma zählen Reparaturen und Service sämtlicher Marken, Carrossierarbeiten, Elektro und Elektronik-Service. Die ständige Erweiterung des Angebots und insbesondere die Übernahme der Honda A-Vertretung sowie eine konsequente Qualitätssicherung haben dem Unternehmen geholfen ein konstantes Wachstum sicherzustellen. Die Grünau-Garage B. Leu AG zählt heute acht qualifizierte Mitarbeiter, die stets bestrebt sind, den geschätzten Kunden einen ausgezeichneten Service anzubieten. Die regelmässigen Auto - Ausstellungen im Frühling und Herbst, sowie der attraktive Showroom ermöglichen es allen Interessenten, sich stets über die neusten Honda-Modelle zu informieren.

Karin Pompeo ■

Reklame

## Sind Sie ready für die Sommerferien?

Kommen Sie sich komisch vor, wenn Sie Englisch sprechen?  
Geht die Konversation an Ihnen vorbei? Das muss nicht sein!

**Wängi** – Anfang April durften wir an der Gewerbeausstellung «Wängi Aktiv» das Englisch von über 40 Besuchern testen. Das Resultat: Die meisten mutigen Teilnehmer verfügten über ein Niveau A2 oder B2. Gar nicht schlecht! Da ist aber noch Luft nach oben, denn richtig natürlich und angenehm wird die Kon-

versation erst ab C1. Gut zu wissen, dass unsere Kurse in Wängi nicht nur «um de Egge» sind, sondern dank unserer authentischen «native speakers» auch wirklich Spass machen!

### Ferienenglisch

Um das Maximum aus Ihren Ferien rauszuholen ist Kommunikation ein Muss. Unsere Kurse mit Fokus «Ferienenglisch» sind der direkteste Weg zu diesem Ziel.

### Englisch für Senioren

Fremdsprachen lernen ist erwiesenermassen ein ideales «Hirnjogging» und wirkt stark präventiv gegen Demenz. Üben Sie gemeinsam und regelmässig in einer sympathischen Kleingruppe und bleiben Sie mental fit!

### Englisch für Firmen

Sie sind Firmeninhaber und möchten sich selber oder Ihr Team fit für die internationale Kundschaft machen? Dann können Sie sich die Reise nach Wängi sparen, denn wir unterrichten direkt in Ihrem Sitzungszimmer!



Konversationskurs für Senioren.

### Kostenlose Beratung

Wann ist der beste Einstiegszeitpunkt und welche Gruppe ist für Sie optimal? Diese und andere Fragen klären wir am einfachsten direkt per Telefon. Rufen Sie uns jederzeit an für eine unverbindliche Beratung. Wir freuen uns!



English Sellers Sprachschule  
Wilerstrasse 3, 9545 Wängi  
Telefon 052 534 97 86  
www.english-sellers.ch



English Sellers an der Gewerbeausstellung

Seele im Einklang DER KLANGRAUM

TAG DER OFFENEN TÜR  
Klangmassage, Klangmeditation  
Klangyoga, Coaching

Samstag, 6. Mai 2023  
09.15 - 16.30 Uhr  
Ehrmerk 14A, 8360 Wallenwil

Klangerlebnis, Austausch,  
Snacks, Getränke,  
Gewinnspiel

Programm und  
weitere Informationen  
www.seele-im-ein-klang.ch

aagena  
aadorf apotheke drogerie

Venenmessung  
vom 8. bis 13. Mai 2023  
Buchen Sie jetzt Ihren Termin.

Tel: 052 368 05 05  
www.aadorf-apotheke.ch

Bahnhofstrasse 8  
8355 Aadorf

FLEISCHMANN  
IMMOBILIEN

Generationenhaus in Sirnach

Am Dorfrand in ruhigem Quartier. 3½-Zi-Whg. mit 64 m² und 4½-Zi-Whg. mit 129 m² NWF, im Laufe der Jahre erweitert und zum Teil renoviert. Mit schönem Gartenbereich. Landanteil 573 m². Richtpreis Fr. 950'000.-.

Tel. 052 722 14 10 www.fleischmann.ch

Die Online-Agentur für  
mehr Sichtbarkeit und  
Reichweite!

appmulti.ch

Appmulti AG  
Anton Bernhardsgrütter  
Dipl. Online Marketing Manager

# NEUES AUS DER GEMEINDE

Das offizielle Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Fischingen

FISCHINGEN



fischingen.ch

FISCHINGEN



## Öffnungszeiten über Auffahrt und Pfingsten

Datum	Vormittag	Nachmittag
Mittwoch, 17. Mai	8.00 bis 11.30 Uhr	geschlossen
Donnerstag, 18. Mai	geschlossen	geschlossen
Freitag, 19. Mai	geschlossen	geschlossen
Montag, 29. Mai	geschlossen	geschlossen

Bei Todesfällen erreichen Sie den Bestatter Sommer unter **079 606 01 03**.

Die Gemeindeverwaltung Fischingen wünscht Ihnen schöne Frühlingstage.

## Aus dem Gemeinderat und der Geschäftsleitung

### Inkraftsetzung Ergänzung Baureglement 2022

Das Departement für Bau und Umwelt hat die von der Gemeindeversammlung am 17. November 2022 beschlossene Änderung/Ergänzung des Art. 45 Baureglement mit Entscheid Nr. 18 vom 3. April 2023 genehmigt. Das Baureglement der Politischen Gemeinde Fischingen, Ausgabe 2022, wird gestützt auf die Bestimmungen des Kantonalen Planungs- und Baugesetzes und gemäss Art. 13 der Gemeindeordnung wie folgt ergänzt:

Art. 45 Dachgestaltung Abs. 7. Die Dächer von Hauptbauten sind mit Ziegeln in traditionellen Farben einzudecken. Bei Klein- und Anbauten können auch andere dunkle, nicht reflektierende Materialien zugelassen werden. Der ergänzte Artikel tritt per 1. Juni 2023 in Kraft.

### Inkraftsetzung Gewässerraumlinienplan Ortsteil Fischingen

Auf Basis des behördenverbindlichen Raumbedarfs legen die Gemeinden den grundeigentümergehörigen Gewässerraum fest. Dies erfolgt im Rahmen einer Sondernutzungsplanung in Form von Gewässerraumlinien. Der vom Gemeinderat beschlossene und öffentlich aufgelegte Gewässerraumlinienplan für den Ortsteil Fischingen Dorf wurde vom Departement für Bau und Umwelt mit Entscheid Nr. 17 vom 3. April 2023 genehmigt. Der Gemeinderat hat die Inkraftsetzung per 1. Juni 2023 beschlossen.

Im Zusammenhang mit der Ausscheidung der Gewässerraumlinien im Ortsteil Fischingen wurden auch die bestehenden Sondernutzungspläne überprüft und angepasst. Das Departement für Bau und Umwelt hat die beschlossene Teiländerung am Verkehrs- und Baulinienplan Dorfkern Fischingen, die Aufhebung des Gestaltungsrichtplanes 1983 und die Aufhebung des Baulinienplanes «Vorder Schwand» mit Entscheid Nr. 16 vom 3. April 2023 genehmigt. Die neuen Planungsgrundlagen treten per 1. Juni 2023 in Kraft.

### Inkraftsetzung Anpassung Baulinien Ortsteil Fischingen

In Zusammenarbeit mit Vertretern des Forstamtes und der Güterzusammenlegung Schurten wurde gestützt auf die Art. 14 und 15 des Waldgesetzes und zur Verhinderung von unnötigem Befahren von Flurstrassen eine Fahrverbotsplanung erstellt. Im Zuge dieser Arbeiten sind auch weitere beantragte Signalisationen geprüft worden und in die Planauflage eingeflossen. Der Gemeinderat erachtet die vorgeschlagenen Fahrverbote als zweckmässig und beantragt beim Kanton die Vorbereitung und Einleitung des Einwendungsverfahrens.

### Krediterteilung Umlegung Kanalisation Martinsbergstrasse

Die bestehende Mischwasserkanalisation verläuft ab der Martinsbergstrasse über ein privates Grundstück in die Aumühlestrasse. Aufgrund von Bebauungsabsichten muss der bestehende Kanal umgelegt werden. Der Gemeinderat hat die dafür notwendigen und gebundenen Ausgaben von 125'000 Franken genehmigt.

### Fahrverbotsplanung auf Flur- und Waldstrassen

In Zusammenarbeit mit Vertretern des Forstamtes und der Güterzusammenlegung Schurten wurde gestützt auf die Art. 14 und 15 des Waldgesetzes und zur Verhinderung von unnötigem Befahren von Flurstrassen eine Fahrverbotsplanung erstellt. Im Zuge dieser Arbeiten sind auch weitere beantragte Signalisationen geprüft worden und in die Planauflage eingeflossen. Der Gemeinderat erachtet die vorgeschlagenen Fahrverbote als zweckmässig und beantragt beim Kanton die Vorbereitung und Einleitung des Einwendungsverfahrens.

Gemeinderat und Geschäftsleitung

## Abgabe der Steuererklärung

Am 30. April 2023 läuft die ordentliche Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2022 ab.

Sollte Ihnen eine fristgerechte Abgabe nicht möglich sein, reichen Sie bitte ein Gesuch um Fristverlängerung beim Gemeindesteueramt ein.

Dieses Gesuch können Sie auch bequem und einfach unter Angabe der Registernummer und des Passwortes, welche auf der Steuererklärung aufgedruckt sind, unter [www.fischingen.ch](http://www.fischingen.ch) auf folgendem Symbol stellen.

Im April wurden zudem die provisorischen Steuerrechnungen 2023 verschickt.

### ⌚ Fristverlängerung

Sollten bei Ihnen im Jahr 2023 erhebliche Veränderungen beim steuerbaren Einkommen oder Vermögen eintreten, nehmen Sie bitte mit dem Gemeindesteueramt Kontakt auf, um die Rechnung den effektiven Verhältnissen anzupassen. So können hohe Nachsteuerrechnungen vermieden werden. Die Rechnung ist in drei Raten, Ende Mai, Ende August und Ende Oktober zu begleichen.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Raten entsprechend zu begleichen, nehmen Sie bitte mit dem Gemeindesteueramt Kontakt auf, um eine andere Ratenzahlung zu vereinbaren. Telefon 058 346 80 87 / [steueramt@fischingen.ch](mailto:steueramt@fischingen.ch)

Wir danken Ihnen für eine fristgerechte Überweisung.

## Sperrung Ortsdurchfahrt Schurten



Die Rohbauarbeiten für das Projekt Sanierung Ortsdurchfahrt Schurten sind abgeschlossen. Vom 2. Mai bis 6. Mai 2023 erfolgen nun die Deckschicht- und Fertigstellungsarbeiten. Alle Bauarbeiten werden unter Vollsperrung der Fahrbahn ausgeführt. Die Umleitungen sind entsprechend signalisiert.

Das Kantonale Tiefbauamt bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten.

## Baubewilligungen

Unter Vorbehalt allfälliger Einsprachen, Bedingungen oder kantonaler Bewilligungen hat die Baukommission folgende Baubewilligungen erteilt:

- HB-2022-059: Gruno Richard und Karen, Umnutzung Mehrzweckraum/Saal für Spielgruppe und Schulunterricht, Tanneggerstrasse 20, Dussnang
- HB-2022-073: Leuthold Matthias, Bienenhaus, Hunzenberg, Oberwangen
- HB-2022-075: Bär Tanja, Kleinkläranlage, Siggisegg 1a, Dussnang
- HB-2022-097: FC Dussnang, Neubau Clubhaus, Frohsinn, Fischingerstrasse, Oberwangen
- HB-2022-104: Mäder AG, Neubau Stützmauer, Terrainanpassung, Aumühlestrasse 1, Oberwangen
- HB-2022-107: Relesta AG, Neubau zwei Mehrfamilienhäuser mit

- 18 Wohnungen und Tiefgarage, Kurhausstrasse 46 & 48, Dussnang
- HB-2022-108: Kurz Walter, Abbruch bestehender Anbau Wohnhaus, Abbruch Schopf und Gartenhausanbau, neuer Anbau Wohnhaus, Sockel für Wärmepumpe, Ersatz Heizung, Auffahrt Garten, Sanierung Stützmauer, Aumühlestrasse 32a, Oberwangen
- HB-2022-114: Schützengesellschaft Fischingen, Erdwall bei Schiessstand, Verschiebung von Treppenaufgang, Brüggis, Oberwangen
- HB-2022-117: Tannzapfen Immobilien AG, Gartenumgestaltung, Hauptstrasse 33, Fischingen
- HB-2023-003: Keller Raphael, Überdachung Sitzplatz, Erweiterung Sitzplatztür, Haushaltenstrasse 27, Dussnang
- HB-2023-007: Bär Tanja, Photovoltaikanlage, Siggisegg 1a, Dussnang

- HB-2023-009: Schlumpf Johann, Autoabstellplatz (optional mit Abdeckung), Untere Haushaltenstrasse 14, Dussnang

### Hinweis

Für die Bearbeitung und Archivierung der eingehenden Baugesuche werden sämtliche Gesuchsunterlagen digital erfasst. Wir bitten Sie deshalb, Baupläne jeweils als einzelne PDF-Dateien an die E-Mail-Adressen [bauverwaltung@fischingen.ch](mailto:bauverwaltung@fischingen.ch) oder [bausekretariat@fischingen.ch](mailto:bausekretariat@fischingen.ch) zuzustellen. Für die öffentliche Planaufgabe und den Postversand an externe Empfänger werden Baupläne weiterhin in Papierform benötigt. Vielen Dank für Ihre geschätzte, wertvolle Mithilfe.

Bauverwaltung Fischingen,  
Marc Eggenperger

FISCHINGER INFOS

Die nächste Ausgabe erscheint am 16. Mai 2023

**Langensand**  
SCHREINEREI & FENSTERBAU  
Langensand Fenster AG  
Hauptstrasse 19  
8376 Fischingen  
Tel. 071 977 14 21  
Fax 071 977 14 62

**brühwiler sanitär ag**  
Wasser mit Qualität  
www.bso-ag.ch  
Sanitäre Installationen • Badumbau  
071 977 13 73 • Service / Reparaturen • Werkleitungen

Ihr Schiesssport-Spezialist in Sirnach.  
optik-sichtwerk.ch  
071 966 11 74  
in Sirnach  
**Optik Sichtwerk**

Ihre Spezialisten für  
Elektro- und Kommunikationsinstallationen  
**Elektro Eisenegger AG**  
Fischingen/Oberwangen  
Guntershausen  
Tel. 071 979 00 77  
[www.elektro-eisenegger.ch](http://www.elektro-eisenegger.ch)

## Veranstungskalender

Datum	Veranstaltung	Organisator
18.03. – 07.06.2023	Nachwuchskurs Sportschiessen 300 m	Schützengesellschaft Fischingen
Di 25.04.2023	Mütter- und Väterberatung	Perspektive Thurgau
Mi 26.04.2023	Kaffeestube	Mahlzeitendienst/ Frauengemeinschaft
Sa 29.04.2023	Kräuterkurs	Genossenschaft «Zum alten Schulhaus Au»
Mi 03.05.2023	Mitgliederversammlung Spitex Regio Tannzapfenland	Spitex Regio Tannzapfenland
Fr 05.05.2023	Tortelloni selbst gemacht	Nudelwerkstatt KORN.HAUS
Fr 05.05.2023	Serata Italiana - Exklusives Dinner	KORN.HAUS Gastronomie
So 07.05.2023	Konfirmation	Evang. Kirchgemeinde
Mo 08.05.2023	Übung Rettungen/ Rettungsbrett	Samariterverein Dussnang-Oberwangen
Sa 13.05.2023	Vorbereitungskonzert Kantonal Musikfest	Metallharmonie Dussnang-Oberwangen
So 14.05.2023	Muttertagsbrunch	Genossenschaft «Zum alten Schulhaus Au»
So 14.05.2023	Trio Sorriso	Kultur Kloster Fischingen
So 14.05.2023	Geschichte der heiligen Idda	Kultur Kloster Fischingen
Mi 17.05.2023	Kreativtreff	Gemeinnütziger Frauenverein
Mi 17.05.2023	Senioren/Seniorinnen Mittagstisch	Dorf 16
Di 23.05.2023	Mütter- und Väterberatung	Perspektive Thurgau
Mi 24.05.2023	Senioren Ausflug	Evang. Kirchgemeinde
25.–26.05.2023	Feldschiessen	Schützengesellschaft Fischingen
25.–28.05.2023	Pfingstlager	Jubla Fischingen
Di 30.05.2023	Rechnungs-Gemeindeversammlung	Volksschulgemeinde Fischingen
Di 30.05.2023	Rechnungs-Gemeindeversammlung	Politische Gemeinde Fischingen

**Nächste Ausgabe Fischinger Infos: Dienstag, 16. Mai**  
**Redaktionsschluss für Beiträge: Freitag, 5. Mai**

## Aktuelles aus der Frauenriege

Auf die Turnerinnen wartete an der Jahresversammlung vom 13. März, welche in der Schule Au abgehalten wurde, einiges. Hier ein paar Eindrücke daraus:

Das Präsidium wurde von Cornelia Büchel – nach 15 Jahren als Präsidentin – offiziell an Susanne Widmer übergeben. Cornelia Büchel bleibt noch ein Jahr im Vorstand und gibt ihren grossen Erfahrungsschatz weiter. Als Dank für ihren langjährigen, grossen Einsatz wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt. Verdankt wurde auch Claudia Widmer, nach 30 Jahren in verschiedenen Funktionen zieht sie sich aus dem Vorstand zurück. Als Hauptleiterin darf die Frauenriege weiterhin auf sie zählen.

Der neue Vorstand setzt sich nun aus Bettina Sturzenegger, Oana Walter, Erika Widmer, Susanne Widmer (Präsidentin), Cornelia Büchel und Luzia Dudli zusammen.

Auch durften neue Turnerinnen in die



Frauenriege aufgenommen werden. Ein herzliches Willkommen geht an: Sabrina Guedes, Ruth Schneiter, Martina Clavuot, Damaris Baumann, Mirjam Kägi und Karin Ziörjen.

Die gesamte Frauenriege freut sich sehr über die neuen Mitglieder. Falls Sie sich auch angesprochen fühlen – ganz egal ob jung oder jung geblieben – so sind sie herzlich zu einer Schnupperlektion eingeladen. Wir treffen uns jeden Montag in der Hörnliturnhalle Dussnang von 20:15 bis 21:45 Uhr, die Frauen+ zur selben Zeit in der Sonnenhofturnhalle.

## Kaffeestube des Mahlzeitendienstes

**Mittwoch, 26. April**

Die beliebte Kaffeestube des Mahlzeitendienstes findet wie üblich im Evangelischen Kirchgemeindehaus Dussnang statt (9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr).

Der Erlös geht wie immer an den Mahlzeitendienst der Gemeinde.

Kommen Sie doch vorbei und geniessen Sie ein feines Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee in gemütlicher Runde. Wir freuen uns über jede Unterstützung und auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Mahlzeitendienst Fischingen ■

## Bürgerversammlung Bürgergemeinde Fischingen

Die Jahresversammlung der Bürgergemeinde Fischingen konnte nach dreimaligen Ausfällen wieder physisch durchgeführt werden. Von den total 95 Bürgerinnen und Bürgern sind 80 im stimmfähigen Alter, wovon 34 an der Versammlung teilnahmen.

Für die Einstimmung waren in diesem Jahr die Jodlersterne besorgt. Eine sympathische Formation aus unserer Region, bestehend aus fünf jungen Jodlerinnen, einer Männerstimme und einer Akkordeon-Spielerin, gaben aus ihrem reichen Repertoire drei ausgewählte Lieder zum Besten, was ihnen einen herzlichen Applaus einbrachte.

Die üblichen Geschäfte warfen keine hohen Wellen. Bezüglich der Rechnung 2022 durfte festgehalten werden, dass der gestiegene Holzpreis endlich wieder eine kostendeckende Holzerei möglich macht, was uns zuversichtlicher als auch schon, in die Zukunft blicken lässt. In diesem Zusammenhang wurde die gute Zusammenarbeit mit dem Förster, die sorgfältige und professionelle Leistung der holzenden Teams und die verlässliche Geschäftsbeziehung zu den einheimischen Sägewerken lobend hervorgehoben. Die Wahlen wurden förmlich zu einem Routinegeschäft, stellte sich doch der gesamte Verwaltungsrat sowie die Rechnungsprüfungskommission für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

So wurden sämtliche Verantwortungsträger ehrenvoll in ihrem Amt bestätigt.

### Wanderweg Tolenberg

Ein Traktandum führte dann doch noch zu einem breiten Meinungsaustausch: Der Gemeindegewandweg entlang des Tolenbergs vom Park Café via Rehliwald bis zur Schwalbenstrasse. Anlässlich des 50ig-jährigen Bestehens der Einheitsgemeinde Fischingen wurde im vergangenen Jahr eine Erlebniskarte geschaffen, auf der Wander- und Bikerouten vorgeschlagen werden. Auf dieser Karte ist der erwähnte Wanderweg als Bikeroute eingetragen. Die Strecke, welche in unmittelbarer Dorfnähe verläuft, ist mindestens zeitweise gut frequentiert, zum Beispiel durch ältere Menschen, Spaziergänger mit Hunden oder Familien. Da der Weg teils durch abfallendes Gelände führt und zudem häufig schmal gehalten ist, arbeitete der Verwaltungsrat darauf hin, dass dieser Abschnitt nicht als Bi-



keroute empfohlen wird. Im Herbst 2022 wurde das Anliegen im Rahmen eines Waldumgangs der Bürgergemeinde am Ort des Geschehens breit diskutiert, wobei ein Vertreter der Kulturkommission die Sicht der Gemeinde darlegte. Gegenseitige Rücksichtnahme, mögliches Miteinander und «es hat Platz für alle», stand einem Unbehagen bezüglich der unterschiedlichen Tempos von Pneu und Schuhsohle, die Schwierigkeit des gegenseitigen Kreuzens wegen der Schmalheit des Weges und die Bedenken, dass ein zeitlicher Versuch eine definitive Einführung bedeuten könnte, gegenüber. Laut bestehendem Waldgesetz kann die Gemeinde mit der Zustimmung der betroffenen Waldeigentümerschaft und des Kantons, spezielle Radwege bewilligen. Das Abstimmungsergebnis sollte also richtungsweisenden Charakter haben. Dieses fiel schlussendlich deutlich aus: Gut zwei Drittel der anwesenden Bürgerinnen und Bürger stimmten dafür, den Gemeindegewandweg in seiner ursprünglichen Zweckmässigkeit zu erhalten: Als Spazier- und Wanderweg. Und falls sich doch einmal eine Bikerin oder ein Biker auf diesen Weg verirrt? Dann wünschen sich die Begegnenden gegenseitigen Respekt und Rücksichtnahme – und ein Lächeln auf dem Gesicht.

## Neue Vermittlerin beim Tageseltern-Verein Hinterthurgau

Anja Oberholzer löst Daniela Bisig-Karlen als Vermittlerin in Fischingen und Sirmach ab.

Seit Anfang April ist Anja Oberholzer neu für die Vermittlung von Tagesfamilien in den Gemeinden Fischingen und Sirmach zuständig. Sie ist bereits seit 2019 als Vermittlerin tätig, bisher für die Gemeinden Bichelsee-Balterswil und Eschlikon. Anja Oberholzer ist Mutter zweier schulpflichtiger Kinder und wohnt in Wiezikon. Seit vielen Jahren arbeitet sie als Kaufmännische Angestellte und engagiert sich in der Kin-

der- und Jugendarbeit. Als Vermittlerin kümmert sich Anja Oberholzer um die Suche nach einer geeigneten Tagesfamilie und klärt die Eignung von Betreuungspersonen sorgfältig ab. Sie begleitet und berät die Erziehungsberechtigten und Tagesfamilien bei pädagogischen Themen, stellt gemeinsam mit dem Tageseltern-Verein Hinterthurgau die Betreuungsqualität sicher und regelt Administrations- und Versicherungsfragen. Daniela Bisig-Karlen bleibt dem Verein weiterhin erhalten und ist neu in der Administration vertreten. Für ihren

langjährigen Einsatz als Vermittlerin danken wir ihr ganz herzlich.

Anja Oberholzer freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Tagesfamilien in Fischingen und Sirmach und gibt gerne Auskunft über das Angebot des Tageseltern-Vereins Hinterthurgau.



### Kontakt

anja.oberholzer@tev-htg.ch  
 Telefon 079 368 26 44  
 www.tev-htg.ch

## Ganz bestimmt ein Volltreffer

Ende April öffnen im ganzen Kanton Thurgau 300 m-Schützenvereine ihre Anlagen für alle Interessierten. Die Fischinger Sportschützinnen und -schützen zeigen, was den generationenverbindenden Sport so einzigartig macht. Sportschiessen ist Koordination, Konzentration und Ausdauer in Perfektion. Ob Gross oder Klein, alle dürfen eintauchen in die Welt des Sportschiessens und sich selbst mit modernsten Trainingsmethoden versuchen. Das funktioniert übrigens ganz ohne Lärm. Für das Laserschiessen sind keine Vorkenntnisse notwendig. Sportgeräte werden zur Verfügung gestellt. Und für alle, die es lieber gesellig mögen: Selbstverständlich wird in der neuen Schützenstube im «Brüggis» auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Thurgauer Kantonal-Schützenverband  
**Tag der offenen Schützenhäuser**  
 im ganzen Kanton Thurgau  
**Wir machen mit!**  
 Samstag, 29. April 2023  
 Brüggis, Oberwangen  
 ab 9.00 Uhr Kaffee und ZnÜni  
 Laserschiessen  
 ab 12.00 Uhr Verpflegung vom Grill  
 SG Fischingen  
 www.sg-fischingen.ch

**KOSTENLOSE WORKSHOPS IN DER LERNLOFT!**

3. Mai 18 – 20 Uhr Swisscom, alles rund ums Handy Teil 2  
 10. Mai 19 – 21 Uhr TK8 – wie kann TWINT einfach und effizient genutzt werden  
 31. Mai 19 – 21 Uhr Digi Treff für Fragen zu Apps, Tablet und Handynutzung

31. Mai 19 – 21 Uhr Digi Treff für Fragen zu Apps, Tablet und Handynutzung

7. Juni 19 – 21 Uhr Wandern und Biken, unterstützt durch eine Handy App  
 14. Juni 19 – 21 Uhr SBB, Bilette auf dem Handy oder PC lösen, Fahrplan lesen  
 21. Juni 19 – 21 Uhr Digi Treff für Fragen zu Apps, Tablet und Handynutzung  
 28. Juni 19 – 21 Uhr TK8 – wie kann TWINT einfach und effizient genutzt werden

Anmeldung bitte bis am Montag vor dem Anlass an [gesellschaft@eschlikon.ch](mailto:gesellschaft@eschlikon.ch) oder Gemeinde Eschlikon, Telefon 071 973 99 11.  
 Die Workshops finden im CoWorking an der Bahnhofstrasse 55b in Eschlikon statt.

**FISCHINGER INFOS**

**mäder ag**  
 kies + betonwerk  
 muldenservice

8374 Oberwangen  
 Büro 071 977 15 31  
 Werk 071 971 18 74

**Wunsch-gemäss statt von der Stange!**

**Markus Hauser Schreinerei**  
**8376 Fischingen**

Telefon 071 977 13 21  
 Natel 079 474 40 68  
 www.schreinerei-hauser.ch

**SENN**  
 Parkett & Bodenbeläge Fischingen  
 Tel. 071 977 14 25 8374 Dussnang

www.senn-parkett.ch für starke Auftritte

**NEU! IN ESCHLIKON**

**HÖRSTUDIO MEIER**

Termin vereinbaren für kostenlosen Hörtest:  
 076 277 69 96 • www.hoerstudio-meier.ch



## Informationen aus dem Gemeinderat



### Abstimmungsvorlagen vom 18. Juni

Am 18. Juni 2023 findet der nächste Urnengang statt. Neben der Ersatzwahl für ein Mitglied des Bezirksgericht Münchwilen, der eidgenössischen Vorlagen «Umsetzung des OECD/G20-Projekts zur Besteuerung grosser Unternehmensgruppen», «Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit» und «Änderung des Bundesgesetzes über

die gesetzlichen Grundlagen für die Verordnung des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie», stehen folgende kantonale Vorlagen an:

- Kreditbegehren über 127,2 Millionen Franken betreffend die Verwendung des Agios aus der Ausgabe von Partizipationsscheinen der Thurgauer Kantonalbank
- Änderung des Gesetzes über die Energienutzung

Die Gemeinde Sirnach lässt über den Beitritt zum Zweckverband der ARA Thurau abstimmen.

Weiter wird über die überarbeitete Beitrags- und Gebührenordnung im Bau- und Erschliessungswesen abgestimmt. Im Zusammenhang mit der neuen Beitrags- und Gebührenordnung im Bau- und Erschliessungswesen findet am 8. Juni 2023 eine Informationsveranstaltung statt. Die Details sind in einem separaten Inserat festgehalten. Die Botschaften werden rechtzeitig allen Stimmberechtigten verschickt. Die Botschaf-

ten der kommunalen Vorlagen sind ab 26. Mai 2023 ebenfalls auf der Website der Gemeinde Sirnach einsehbar.

### Verwaltungsleiterin Manuela Fritschi kandidiert für den Grossen Rat

Seit 1. Januar 2021 ist Manuela Fritschi Gemeindegeschreiberin und Verwaltungsleiterin der Gemeinde Sirnach. Sie ist seit mehreren Jahren Mitglied der FDP und hat bereits für die Legislatur 2020 bis 2024 für den Grossen Rat kandidiert. Ihre Anfrage, für die Legislatur 2024 bis 2028 wiederum zu kandidieren, hat der Gemeinderat positiv beantwortet. Bei einer allfälligen Wahl wird sie die Tätigkeit während ihrer Arbeitszeit ausüben und die Entschädigung entsprechend der Gemeinde Sirnach abliefern. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass eine Wahl von Manuela Fritschi in den Grossen Rat auch für die Gemeinde Sirnach wertvoll ist. Teilweise kann vom Wissensvorsprung profitiert werden, ebenfalls kann die Vernetzung von Nutzen sein.

### Betriebs- und Gestaltungskonzept BGK Zentrum

Für die Aufwertung der Winterthurerstrasse wurde eine Gesamtprojektleitung, die die öffentlichen wie privaten Anliegen koordiniert und die Interessen abgleicht, eingesetzt. Diese besteht aus Gemeindepräsident Kurt Baumann, Abteilungsleiter Bau & Liegenschaften, Wolfgang Bosshart, und Marcel Muri von der KEEAS AG. Der Firma KEEAS AG wurde der Auftrag für die Projektkoordination in der Höhe von 89'000 Franken vergeben. Das Gesamtprojekt besteht neu aus einer «Zone+» (Zuständigkeit Gemeinde) und dem «BGK Zentrum» (Zuständigkeit kantonales Tiefbauamt). Die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer der «Zone+» wurden an einer Informationsveranstaltung über das Vorgehen informiert. Weiter fanden bereits erste Einzelgespräche statt, weitere folgen, bei denen Details der Gestaltung und Lösungsmöglichkeiten der Übergänge

vom öffentlichen zum privaten Raum besprochen werden. Das Gesamtprojekt steht in enger Zusammenarbeit mit dem kantonalen Tiefbauamt. Der Gemeinderat geht davon aus, dass noch in diesem Jahr detaillierter über das weitere Vorgehen des Projekts informiert werden kann.

### Hochwasserschutz Bachtöbelibach – Arbeitsvergabe Wasserbau

Der Rammvortrieb unter den SBB-Gleisen konnte erfolgreich und ohne Komplikationen abgeschlossen werden. Damit das Hochwasserschutzprojekt Bachtöbelibach fertiggestellt werden kann, müssen noch die Wasserbauarbeiten vom Wald bis zur Kantonsstrasse vergeben werden. Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung die Arbeiten der Ed. Vetter AG, Lommis, zum offerierten Betrag von 267'987.40 Franken, inklusive Mehrwertsteuer, vergeben.

Gemeinderat

## Das Steueramt informiert zur Steuererklärung

### Steuererklärung 2022

Gemäss kantonalen Steuerverwaltung gilt der **30. April 2023** als Abgabetermin zur Einreichung der Steuererklärung 2022. Kann diese Frist nicht eingehalten werden, ist eine Fristverlängerung bis 30. September 2023 möglich. Fristverlängerung können Sie über das Internet rund um die Uhr eingeben. Der Einstieg erfolgt über die Internetseite der Gemeinde: [www.sirnach.ch](http://www.sirnach.ch) (Rubrik eFristverlängerung). Die Zugangsdaten (Registernummer und Passwort) finden Sie auf der Vorderseite Ihrer Steuererklärung (e-Fristverlängerung) aufgedruckt.

### Elektronische Übermittlung der Steuererklärung

Die Software kann über die Homepage der Kantonalen Steuerverwaltung [www.steuerverwaltung.tg.ch](http://www.steuerverwaltung.tg.ch) heruntergeladen werden. Dort sind auch Antworten auf Fragen bezüglich der Steuerpraxis zu finden. Die Kantonale Steuerverwaltung bietet zudem bei Problemen mit der Software einen Support an ([fisc.sv@tg.ch](mailto:fisc.sv@tg.ch)). Um eine elektronische Datenübermitt-

lung erfolgreich durchzuführen, müssen in den Personalien die korrekte Gemeinde und Registernummer sowie das korrekte Geburtsdatum erfasst sein. Nach der Übermittlung erstellt die Software eine **Quittung**, welche auszudrucken und zu unterzeichnen ist. Bitte reichen Sie **die unterzeichnete Quittung** beim Gemeindesteuernamt **mit dem Original Hauptformular** zur Steuererklärung und allenfalls den entsprechenden Belegen ein.

### Hinweise für die Einreichung der Steuererklärung

Wir bitten Sie, bei der Einreichung Ihrer Steuererklärung die folgenden Punkte zu beachten:

- Das Original-Hauptformular zur Steuererklärung 2022 (Formular 1) ist immer einzureichen, da für die elektronische Weiterverarbeitung wichtige Identifikationsdaten aufgedruckt sind. Dies gilt auch, wenn Sie die Steuererklärung mit dem PC ausfüllen und das Original-Hauptformular leer bleibt.

- Verzichten Sie, mit Ausnahme des Original-Hauptformulars, auf die Einreichung von leeren Formularen.
- Platzieren Sie Korrespondenzen, welche nicht direkt die Steuererklärung betreffen, zuoberst vor der Steuererklärung.
- Sofern Sie die Original-Belege noch benötigen, legen Sie bitte gut lesbare Belegkopien bei. Für zusammengehörende Kleinbelege empfiehlt sich z.B. die Verwendung einer Sichtmappe. Es werden keine Belege retourniert.
- **Reichen Sie die Dokumente ohne Heft- und Büroklammer sowie ungebunden ein.**

Mit der Einhaltung dieser Empfehlungen ermöglichen Sie Ihrem Gemeindesteuernamt und der Steuerverwaltung Thurgau eine rationellere Verarbeitung und tragen damit zur Kosteneinsparung bei. Besten Dank für Ihre Mithilfe!

Steueramt

## Öffentliche Bekanntmachung Informationsveranstaltung über die neue Beitrags- und Gebührenordnung im Bau- und Erschliessungswesen

Im Juli 2022 hat der Gemeinderat Sirnach den Entwurf der neuen Beitrags- und Gebührenordnung im Bau- und Erschliessungswesen verabschiedet.

Mit Blick auf die Volksabstimmung vom 18. Juni 2023 informiert der Gemeinderat am **Donnerstag, 8. Juni, 19 Uhr**, über die neue Beitrags- und Gebührenordnung im Bau- und Erschliessungswesen. Die Veranstaltung wird im **Dreitannensaal** durchgeführt.

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit und stellen Sie Ihre offenen Fragen. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Gemeinderat

## Einladung zur Abschiedsfeier und Schlüsselübergabe

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Feiern Sie mit uns den Abschied vom langjährigen Gemeindepräsidenten Kurt Baumann und die gleichzeitige Schlüsselübergabe an Beat Schwarz, Gemeindepräsident ab 1. Juni 2023.

Wir freuen uns, Sie am **Samstag, 3. Juni 2023**, von **10 bis 15 Uhr**, in der Schulanlage Grünau Sirnach zu begrüssen.

Der Anlass wird durch die Musikgesellschaft Sirnach eröffnet und ist umrahmt von verschiedenen Ansprachen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Geniessen Sie mit uns einen gemütlichen Tag und nutzen Sie die Gelegenheit, sich von Kurt Baumann zu verabschieden.



Gemeinderat

## Öffnungszeiten Tag der Arbeit, Auffahrt, Pfingsten

Die **Gemeindeverwaltung** bleibt wegen der Feiertage wie folgt geschlossen:

<b>Tag der Arbeit</b>	<b>Montag, 1. Mai</b>
<b>Auffahrt</b>	<b>Mittwoch, 18. Mai, ab 16 Uhr bis Freitag, 19. Mai</b>
<b>Pfingsten</b>	<b>Montag, 28. Mai</b>
<b>Todesfallmeldungen:</b>	Bestattungsdienst Brühlmann Telefon 071 966 55 06

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne Feiertage.

Gemeindeverwaltung

# Einheimische Wilde für mehr Biodiversität

Im Wildstaudenbeet blüht immer etwas, vom frühen Frühling über den Sommer bis spät in den Herbst. Neben der vielfältigen Blüten- und Farbenbracht sorgen Wildstauden ganz einfach für ganz viel Biodiversität in Gärten und Töpfen.

Stauden sind Pflanzen, die keine verholzten Äste wie die Sträucher bilden. Die oberirdischen Pflanzenteile sterben im Herbst ab und verdorren. Im Frühling treiben sie jedes Jahr neue Triebe. Zweijährige Stauden, beispielsweise Königskerzen oder Stiefmütterchen, bilden im ersten Jahr eine Rosette, blühen erst im zweiten Jahr und sterben nach der Blüte ab. Sie müssen sich selber von neuem aussäen können, sonst verschwinden sie.

## Warum einheimische Wildstauden?

Pflanzen und Tiere haben sich über Hunderte von Jahren zusammen entwickelt. Viele Arten haben Gemeinschaften gebildet, die sie voneinander abhängig machen. Wildbienen nutzen zwar jede erreichbare Nektarquelle als Nahrung, viel wichtiger ist aber der Pollen, den sie für die Aufzucht ihrer

Nachkommen brauchen. Ein Drittel von den 600 einheimischen Arten sind Spezialisten, sie sammeln nur Pollen einer Pflanzenfamilie oder gar einer einzigen Art, z.B. die Natterkopf-Mauerbiene. Die Blühzeiten von einheimischen Wildpflanzen und die Lebenszeiten der verschiedenen Wildbienen sind aufeinander abgestimmt. Beim Sammeln bestäuben sie gleichzeitig Wild- und Nutzpflanzen - eine unverzichtbare Leistung für uns Menschen, ohne die unser Speisezettel sehr viel ärmer wäre. Die meisten Schmetterlinge legen ihre Eier nur auf ganz bestimmten Pflanzen ab, die später den Raupen als Nahrung dienen. Fehlen diese Pflanzen, verschwinden auch die Schmetterlinge aus unseren Gärten. Paradebeispiel ist der Sommerflieder: Von einigen wenigen Arten wird er als Nahrungsquelle genutzt,

aber jede Raupe verhungert. Exotische oder gezüchtete Arten sind für unsere Wildbienen, Schmetterlinge oft wertlos, weil sie steril sind, also gar keine Nahrung mehr liefern oder die Blüten so verändert sind, dass der Rüssel nicht mehr hineinpasst.

## Schön, ausdauernd und angepasst

Auf gemeindeeigenen Grünflächen haben sich die einheimischen Wilden schon ausgebreitet. Die Auswahl ist riesig, viele lieben es vollsonnig und trocken, andere sind mit weniger Sonne zufrieden und bringen auch schattige Gartenecken oder Balkone zum Blühen, denn Glockenblumen, Wegwarten, Hornklee oder Färberkammille kann man auch in Blumenkästen und Töpfe pflanzen. Einheimische und standortgerecht gepflanzte Arten sind robust und anspruchslos, die

mehrfährigen winterhart, brauchen keinen Dünger, sind pflegeleicht und müssen im Sommer nur in Töpfen und Kistchen gegossen werden.

## Selber aktiv werden

Brauchen Sie Hilfe für die geeignete Auswahl Ihrer Pflanzen, einen guten Rat für die Problemecke in Ihrem Garten? Sie erhalten eine Stunde Gartenberatung, wenn Sie eine der vorgeschlagenen Massnahmen anschliessend umsetzen.

Anmeldung unter mehr-natur-im-garten.ch, sirnach@vogelschutz-tg.ch oder an den beiden Markttagen vom 6. und 13. Mai 2023 bei der Bibliothek.

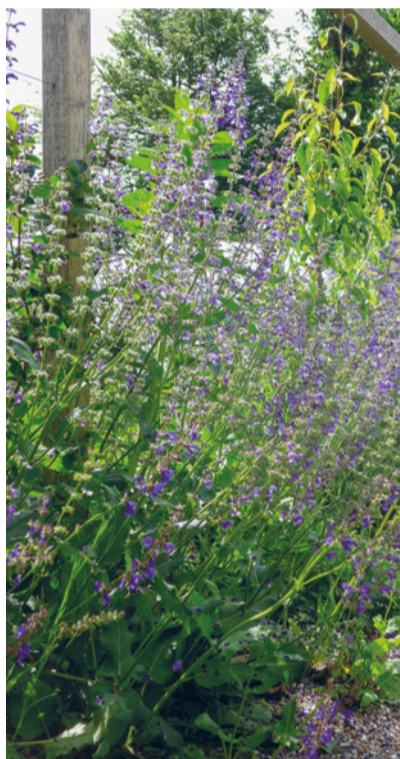
Naturschutzverein Sirnach  
Bau & Liegenschaft



## Baubewilligungen

Seit dem 17. März 2023 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Bauherrschaft	Müller Bruno
Objekt	Futtersilo
Lage	Hauptstrasse 1, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Praxis Rotes Haus AG
Objekt	Arztpraxis anstelle bewilligter Wohnungen
Lage	Unterdorfstrasse 18a, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Strässle Daniel und Tsering
Objekt	Erdwärmesondenbohrung
Lage	Austrasse 27, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Hinderer Liegenschaften AG
Objekt	neue Parkierungsanlage
Lage	Chranzenbergstrasse, 9573 Littenheid
Bauherrschaft	Süss Gerry und Silvia
Objekt	Neubau Schwimmbad, Ersatz bestehender Sichtschutz
Lage	Austrasse 14, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Thomas Hinder AG
Objekt	Umbau Wohnhaus (innen)
Lage	Dorfstrasse 49, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	Yassine Nabil und Ferdoss
Objekt	offener Unterstand (Überdachung Sitzplatz)
Lage	Hochwiesenstrasse 7, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Schott Wolfgang
Objekt	Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)
Lage	Sonnenweg 7, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Gemeinde Sirnach
Objekt	Unterflurbehälter (UFB), halbversenkt
Lage	Breitholzstrasse, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Süss Gerry
Objekt	Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)
Lage	Austrasse 14, 8371 Busswil



Bilder: Regula Wendel, Wiezikon



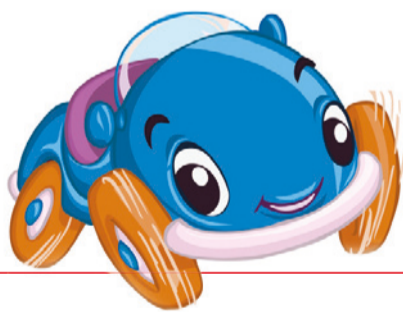
## Wildstaudenmarkt

Der Naturschutzverein Sirnach verkauft in der Region gezogene, robuste Biosetzlinge von Wildpflanzen, die fast alle essbar sind, speziellen Küchenkräutern, Gemüsesetzlingen und besonders aromatischen Tomatensorten vor der Bibliothek, am **Samstag, 6. und 13. Mai 2023 von 9 - 16 Uhr.**

## Suchen Sie einen Parkplatz?

Die Gemeinde Sirnach vermietet auf dem Parkplatz an der **Wilerstrasse** (zwischen Haus Nummer 27 und 31) und an der **Obermattstrasse** 2 und 4 (ehemaliger Werkhof) in Sirnach per sofort oder nach Vereinbarung

## Auto-Abstellplätze CHF 40.00 im Monat



Sind Sie interessiert? Auskünfte erhalten Sie bei der:

Monika Baumann, Telefon 071 969 34 27

Bau & Liegenschaften

## Thurgauer Netzwerkanlass für Ferienwohnungsvermietende

Thurgau Tourismus lädt am 9. Mai 2023 zum ersten Netzwerkanlass für Ferienwohnungsvermietende nach Kreuzlingen ein. Im Fokus steht das Thema «Ferienwohnungen und -häuser im Trend – Tipps und Tricks zur Vermarktung». Nach einem spannenden Inputreferat, Fragen und Diskussio-

nen bildet ein Apéro mit gemütlichem Erfahrungsaustausch den Abschluss.

Weitere Infos und Anmeldung über den QR-Code:



Thurgau Tourismus

## GEMEINDE Sirnach

### Büro- / Praxisräume zwei Gehminuten vom Bahnhof Sirnach zu vermieten

Die Gemeinde Sirnach vermietet im **alten Gemeindehaus** an der Wilerstrasse 5 in Sirnach **per 1. Mai 2023** oder **nach Vereinbarung**

#### 3 Büroräume (Total 57 m<sup>2</sup>) im Erdgeschoss bzw. Hochparterre

Netto-Miete CHF 784.00 im Monat  
Nebenkosten pauschal CHF 167.00 im Monat

**2 Parkplätze** können für je CHF 40.00 im Monat dazu gemietet werden

#### Weitere Auskünfte / Besichtigungstermine:

Monika Baumann, Telefon 071 969 34 27

Bau & Liegenschaften

**Recycling**  
**GETRÄNKEKARTON RECYCLING KOSTENLOSE RÜCKNAHME**

Gewusst? Kuster sammelt Getränkekartons. Wer sammelt, hilft! Die Wiederverwertung von Getränkekartons schont wertvolle Ressourcen und somit unsere Umwelt.

**Kuster Recycling AG**  
Am Bahnhofplatz 5  
CH-9500 Wil SG  
www.kuster-recycling.ch

Neuhof Garage Frei GmbH

**SKODA**  
SMART CLUB

Wilerstrasse 48, 9542 Münchwilen  
071 966 20 68, www.neuhofgarage.ch

Ihr SKODA-Partner

Ihr Sirnacher Kontaktlinsen-Spezialist!

optik-sichtwerk.ch  
071 966 11 74  
in Sirnach

**Optik Sichtwerk**

**Brocki Volltreffer**

Fabrikstrasse 8  
8370 Sirnach  
Telefon 071 556 85 00  
WhatsApp 076 460 83 70  
brocki-volltreffer.ch

Abholdienst & Räumungen

**Öffnungszeiten**  
Mo.-Fr. 13.30-18.00 Uhr  
Fr. 10.00-12.00 Uhr  
Sa. 10.00-16.00 Uhr

**...lueg doch z'erscht i dä Brocki!**



## Gegen den Strom



Am Samstag, 6. Mai, um 20 Uhr, lädt die Musikgesellschaft Sirnach zum diesjährigen Unterhaltungsabend unter dem Motto «Gegen den Strom» in den Dreitannensaal ein.

Unter der Leitung von Bruno Uhr wird die Musikgesellschaft Sirnach (MGS) eine vielfältige Palette von kraftvollen Märschen, ruhig fliessenden Polkas aber auch rasanten Pop-Medleys zum Besten geben.

### Von den Alpen zur Nordsee

Das Leben bietet einem viele Möglichkeiten, gegen den Strom zu schwimmen. Wann haben Sie es zum letzten Mal getan? War es im letzten Sommer bei einer Abkühlung in einem Fluss? Oder aber als Sie das letzte Mal einen Trend nicht mitmachten? Mit dem diesjährigen Unterhaltungsabend möchte sich die Musikgesellschaft Sirnach keineswegs einem Trend entgegenstellen, sondern die Besucherinnen und Besucher auf eine musikalische Veloreise in entgegengesetzter Fliessrichtung des Rheins mitnehmen. Von den Alpen bis zur Nordsee zieht sich der Rhein, mal schmaler, mal breiter, durch Europa und hat dabei unzählige Kulturen und Musiker inspiriert. Mit kraftvollen Märschen, ruhig fliessenden Polkas aber auch rasanten Pop-Medleys werden sich die Strömungen des Rheins in der Musik der MG Sirnach widerspie-



Der diesjährige Unterhaltungsabend der Musikgesellschaft Sirnach geht am Samstag, 6. Mai 2023 im Dreitannensaal über die Bühne. Bild: Walter Kühne

geln. Zudem wird die MG Sirnach den Konzertabend nutzen ihre Wettspielstücke für das Thurgauer Kantonalmusikfest im Juni 2023 in Märstetten ein erstes Mal aufzuführen.

### Geniessen Sie den Abend

Lassen Sie sich von der Musik der Musikgesellschaft Sirnach umfliessen und mitreissen und geniessen Sie einen Abend voller Überraschungen und musikalischer Höhepunkte. Die

MG Sirnach freut sich darauf, Sie am Unterhaltungsabend begrüßen zu dürfen. Türöffnung ist um 18.45 Uhr. In der Festwirtschaft wird die MGS durch den Handharmonika Spielring Sirnach unterstützt. Geniessen Sie ab 19 Uhr oder in der ersten Pause zum Nachtessen Ghackets mit Hörnli oder Chäs-Hörnli mit Apfelmus. Der Abend wird durch eine Tombola abgerundet.

Basil Brunner ■

## Ehrung für 35 Jahre Treue

Am 22. März fand die 36. Generalversammlung des Frauenturnvereins Wiezikon-Horben im Restaurant Brückenwaage in Dussnang statt.

Präsidentin Gaby Schwager durfte nach einem feinem Nachtessen 15 Turnerinnen zur Generalversammlung Frauenturnverein Wiezikon-Horben begrüßen. Ganz speziell hiess sie die Ehrenmitglieder und die Vertreter der Männerriege Sirnach willkommen.

### Wiederwahl des gesamten Vorstandes

Erfreulicherweise musste die Präsidentin keinen Austritt bekannt geben. Sie konnte zwei neue Mitglieder Alexandra Bengesser und Anita Theler willkommen heissen. Die Jahresrechnung 2022 schloss mit einem Gewinn ab. Die Präsidentin berichtete von den abwechslungsreichen Turnstunden und den geselligen Anlässen des vergangenen Vereinsjahres. Bei



Susanne Thalmann, seit 35 Jahren Kassierin.

Bild: Lucia Gschwend

den Wahlen stellten sich alle Vorstandsmitglieder für die nächsten zwei Jahre zur Verfügung. Als besondere Ehrung wurde Susanne Thalmann für 35 Jahre als Kassierin mit einem Geschenk überrascht. Für fleissigen Turnstundenbesuch erhielten einige Turnerinnen als Auszeichnung einen kleinen Porzellanhasen.

### Turnfest in Zuzwil als Höhepunkt

Das Jahresprogramm 2023 erfreut die Turnerinnen mit vielen interessanten Turnstunden und diversen Anlässen wie Maibummel, Velotour, Turnfahrt, Adventsabend und einer Schneeschuhwanderung. Der Höhepunkt wird das Turnfest in Zuzwil im Juni sein.

Lucia Gschwend ■

## Neue Vermittlerin beim Tageseltern-Verein Hinterthurgau

Beim Tageseltern-Verein Hinterthurgau löst Anja Oberholzer Daniela Bisig-Karlen als Vermittlerin in Fischingen und Sirnach ab.

Seit Anfang April ist Anja Oberholzer neu für die Vermittlung von Tagesfamilien in den Gemeinden Fischingen und Sirnach zuständig. Sie ist bereits seit 2019 als Vermittlerin tätig, bisher für die Gemeinden Bichelsee-Balterswil und Eschlikon. Anja Oberholzer ist Mutter zweier schulpflichtiger Kinder und wohnt in Wiezikon. Seit vielen Jahren arbeitet sie als Kaufmännische Angestellte und engagiert sich in der Kinder- und Jugendarbeit.

### Zuständig für die Suche nach Tagesfamilien

Als Vermittlerin kümmert sich Anja Oberholzer um die Suche nach einer geeigneten Tagesfamilie und klärt die Eignung von Betreuungspersonen

sorgfältig ab. Sie begleitet und berät die Erziehungsberechtigten und Tagesfamilien bei pädagogischen Themen, stellt gemeinsam mit dem Tageseltern-Verein Hinterthurgau die Betreuungsqualität sicher und regelt Administrations- und Versicherungsfragen. Anja Oberholzer freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Tagesfamilien in Fischingen und Sirnach und gibt gerne Auskunft über das Angebot des Tageseltern-Vereins Hinterthurgau.

Daniela Bisig-Karlen bleibt dem Verein weiterhin erhalten und ist neu in der Administration vertreten. Für ihren langjährigen Einsatz als Vermittlerin danken wir ihr ganz herzlich.



TEVH ■ Anja Oberholzer.

Bild: TEVH

## Bei uns ist einiges los

Passend zu unserem Jahresmotto «Nachhaltigkeit» bieten wir in den kommenden Wochen tolle Anlässe an. Alle unsere Anlässe dürfen auch von Nichtmitgliedern besucht werden. Das ist eine gute Gelegenheit, sich einmal in den Räumlichkeiten der Bibliothek umzusehen.

### Am Samstag, 29. April, 13 – 16 Uhr

An diesem Nachmittag liegt der Fokus bei «Gemeinsamkeit – ein Nachmittag ohne elektronische Geräte». Eingeladen sind Familien, die gerne Spielen und sich gemeinsam mit den Kindern einen tollen Nachmittag gönnen. Dieser Anlass findet im ganzen Haus der Winterthurerstrasse 15 statt und wird vom Jugendtreff, der SiRabe und der Bibliothek organisiert. Eine kleine Festwirtschaft steht zur Verfügung. Wir freuen uns auf spielerische und lustige Stunden.

### Donnerstag, 11. Mai, 19.30 Uhr

Alle reden von Food Waste. Und wir versuchen etwas dagegen zu unternehmen. In der Schweiz landen jedes Jahr 2,8 Millionen Tonnen Lebensmittel im Abfall. Doch wie vermeidet man diesen Irrsinn? Der Vortrag «Wie kann ich Food Waste verhindern» gibt viele praktische Tipps über Einkauf, Lagerung, Verbrauchsdatum und das Kochen mit Küchenresten. Ist Ihr Interesse geweckt? Möchten auch Sie etwas tun, um dieser Verschwendung entgegenzuwirken? Dann kommen Sie vorbei, wir freuen uns über Ihren Besuch. **Eintritt 10 Franken, Anmeldung bis 6. Mai.**

### Samstag, 13. Mai, 9 – 12 Uhr

Nach einem kurzen Theorieteil geht es beim Workshop «Wildpflanzen Wanderung und Wildstaudenverkauf» raus in die Natur. Die Wildkräuter-Spezialistin Helena Frei wandert mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die nahe Umgebung und zeigt welche Wildpflanzen gepflückt werden dürfen. Zurück in der Bibliothek werden die gesammelten Kräuter gleich zu etwas Leckerem verarbeitet. **Kosten 10 Franken, Anmeldung bis 10. Mai.**

### Samstag, 13. Mai, 9 – 16 Uhr

Am Pflanzenmarkt sind Biosetzlinge von Wildpflanzen, die fast alle



essbar sind, spezielle Küchenkräuter, Gemüsesetzlinge und besonders aromatischen Tomatensorten erhältlich.

Bibliothek ■



## Tagesfamilien gesucht in Sirnach

Sie lieben Kinder, möchten flexibel sein und von zu Hause aus arbeiten? Als

### Tagesmutter

betreuen Sie ein Kind ganztags, halbtags oder stundenweise. Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und dankbare Aufgabe mit Aus- und Weiterbildung erwartet Sie.

Wir freuen uns auf Sie und geben Ihnen gerne weitere Auskunft! Melden Sie sich bei:

Tageseltern-Verein Hinterthurgau  
Anja Oberholzer  
Mobile 079 368 26 44  
E-Mail [anja.oberholzer@tev-htg.ch](mailto:anja.oberholzer@tev-htg.ch)  
[www.tev-htg.ch](http://www.tev-htg.ch)



# Schulinformationen

## Die 2. Sekundarklassen schnupperten Berufsluft

In der Zeit vom 6. bis 10. März 2023 schnupperten die Jugendlichen der 2. Sekundarklassen Berufsluft in von ihnen gewählten Berufen und Firmen und gewannen so einen Einblick in den praktischen Berufsalltag.

«Welchen Beruf möchte ich erlernen?» Eine für Schülerinnen und Schüler oft schwierige Frage. Zum Glück gibt es an der Sekundarschule Sirnach die Schnupperwoche. Während der Schnupperwoche besuchten die Klassenlehrer die Schülerinnen und Schüler in den Betrieben und blickten den

Jugendlichen beim Arbeiten über die Schulter. Es war spannend, die Schülerinnen und Schüler in der Berufswelt zu erleben. Hier nun einige Impressionen der Schnupperwoche aus Sicht der Schülerinnen und Schüler:

Monika Schubert, Fachlehrerin ■

«Ich habe die Berufe Heizungsinstallateur, Sanitärinstallateur und Landmaschinenmechaniker geschnuppert. Es war toll, die Berufe live erleben zu dürfen und auch selber mitanzupacken. Die Mitarbeiter waren alle sehr nett und haben mir alles gezeigt und erklärt. Die Schnupperwoche hat mir signalisiert, dass ich mich vertiefter mit den Berufen Sanitär- und Heizungsinstallateur auseinandersetzen möchte.»

«Ich habe in Spitalberufe reingeschnuppert, die Berufe im Altersheim erlebt und der Kindergärtnerin über die Schulter geschaut. In dieser Woche habe ich viel Neues erlebt und all die Einblicke waren ein Abenteuer.»

«Ich durfte einen Tag lang als Landschaftsgärtner schnuppern. Dabei wurden Bäume geschnitten, Strasseninseln wieder in Schuss gebracht und einen Platz fertiggestellt. Der Schnuppertag hat mir sehr gut gefallen und die Mitarbeiter waren alle sehr nett.»

«Ich habe in Spitalberufe reingeschnuppert, die Berufe im Altersheim erlebt und der Kindergärtnerin über die Schulter geschaut. In dieser Woche habe ich viel Neues erlebt und all die Einblicke waren ein Abenteuer.»

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Betriebe, welche die Türen für unsere Jugendlichen öffneten, damit sie erfahrenen Berufsleuten bei der Arbeit zuschauen und einfachere Arbeiten selber ausführen konnten.

«Der Beruf des Schlossers kommt für mich nicht mehr in Frage, da mir die Arbeit körperlich zu anstrengend ist.»



Die Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarklassen, welche an der Schnupperwoche die Gelegenheit nutzen, verschiedene Berufe näher kennenzulernen. Bild: Monika Schubert

## «Mein bestes Skilager»

Am 27. Februar 2023 fuhren die 5. Klassen Klassen von Herr Meister, Frau Schmid und Herr Hunziker ins Skilager in die Flumserberge. Das Lagerhaus heisst Juhui.

Am Abend haben wir immer etwas Spezielles gemacht: Am Montag fand die Fackelwanderung statt. Wir marschierten im Dunkeln durch die verschneite Landschaft. Am nächsten Tag haben wir einen Casino-Abend veranstaltet. Das heisst: Man bekam zuerst 20000 Franken Spielgeld, dann konnte man Spiele gegen andere Kinder machen. So konnte man Geld gewinnen oder verlieren. Am Schluss zählten die Halbklassen das Geld zusammen. Herr Hunziker hat die Rangverkündigung gemacht. Klasse Meister hatte gewonnen.

«Cool Runnings», Skirennen und Disco Am Mittwochabend haben wir keine Spiele gemacht, sondern schauten einen Film. Der Film hiess «Cool Runnings». Es ging um Bobfahrer aus Jamaica, welche an Olympia teilnahmen. Der nächste Tag war der vorletzte Tag der Woche. Am Nachmittag fand ein Skirennen statt und am Abend eine coole Disco. Beim Skirennen wurde ich Erster.

der Mitte der Woche hatten wir die Wahl, ob wir schlitteln, wandern oder auf die Piste wollten. Leider fuhren wir am Freitag um 15 Uhr wieder nach Hause. Mein grosses Highlight war die Fackelwanderung, der Casinoabend, der Film und die Disco. Aber am meisten hat mir das Snowboarden gefallen. Das war das beste Skilager.

Paolo Sciara, 5. Klasse M. Meister ■

### Mein Highlight: Snowboarden

Jeden Tag sind wir am Morgen und Nachmittag auf der Piste gewesen. In



## Wettbewerb «Känguru der Mathematik»

Es ist mucksmäuschenstill im 1. Stock der Silberweide. Die Kinder vom Mastermind und weitere mathematikbegeisterte Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klassen rätseln und knobeln am Kängurutest.

Mit einem neuen Teilnehmerrekord nahmen zum Teil ganze Klassen, insgesamt 140 Kinder, der Primarschule Sirnach am internationalen Mathematik-Känguru-Wettbewerb teil.

### 60 Millionen in 90 Ländern

Aus über 90 Ländern weltweit machen jährlich über sechs Millionen Kinder und Jugendliche der 3. bis 13. Klasse an diesem Test mit. Ziel dieses Mathematik-Wettbewerbs ist es, den Schülerinnen und Schülern durch Knobel- und Rätselaufgaben einen kreativen Umgang mit dem Unterrichtsfach Mathematik zu vermitteln. Neu konnte in diesem Jahr der Wettbewerb auch online durchgeführt werden, zwei Sirnacher Klassen haben diese Möglichkeit genutzt. Während 45 respektive 60 Minuten brüteten die Kinder über 18 oder 24 Multiple-Choice-Aufgaben. Sie machten eifrig Notizen, färbten Illustrationen, und



5./6. Klasse beim Test: Höchst konzentriert am Rechnen und Kombinieren

Bild: Urs Rüdösüli

entschieden sich hoffentlich für die korrekten Lösungen.

### Wer macht den grössten Sprung

Im Anschluss wurden sofort die Lösungen der kniffligsten Aufgaben verglichen und ausgetauscht. Nun warten

alle gespannt auf den April, denn dann werden die Resultate bekannt gegeben. Wer schafft wohl die meisten Punkte oder den grössten Känguru-Sprung (die meisten richtigen Aufgaben in Folge)?

Mirjam Signer, Lehrerin Mastermind ■

## SCHULTERMINE

### Mai 2023

01.05.	Schulfrei, ganze Schule
05.05.	Kindergartenreise, Kindergarten Busswil
09.05.	Verschiebedatum Kindergartenreise
08.05.	Elternabend «spielst du noch oder lernst du schon?» Alle Kindergärten
08. – 12.05.	Projektwoche Musical «Ahoi», Schulhaus Grünau
09.05.	Ausstellung Projektarbeiten 3. Sek, Sekundarschule Sirnach
10.05.	Sporttag, Kindergärten Sirnach
12.05.	Musical «Ahoi», Schulhaus Grünau (17 und 19 Uhr)
15.05.	Exkursion Kläranlage, 5./6. Klassen Schulhaus Busswil
15. – 17.05.	Projektstage, Schulhaus Breite
18. – 29.05.	Pfingstferien

# Schulreise ins Tinguely-Museum nach Basel

Zum Abschluss des Tinguely-Projekts stand für die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen ein Ausflug ins Tinguely-Museum nach Basel auf dem Programm, damit sie die «echten» Maschinen und bewegten Bilder bestaunen konnten.

Im Herbst durften die 3. Klässler erstmals ein Projekt im «Makerspace» erarbeiten. Der Auftrag lautete: Ich kann mit verschiedenen Materialien eine einfache, funktionierende Tinguely-Maschine herstellen. Mit viel Elan und Kreativität machten sich die Kinder daraufhin in Gruppen an die Arbeit. Es entstanden viele grossartige Objekte

## Riesige Maschinen

Und dann startete man zum Ausflug. Nach einer zweistündigen Fahrt

mit dem Car wurde das Ziel erreicht: Das Tinguely-Museum. Hier standen riesige Maschinen bestehend aus verschiedenen Rädern, Autos, Musikinstrumenten, Eisenstangen und vielen anderen Dingen. Einige dieser Maschinen machten schreckliche Geräusche. Auf eine durfte man sogar raufsteigen. Die Kinder liessen es sich nicht nehmen, zu warten, bis sich die Maschine in Bewegung setzte. Ganz ungeduldig und gespannt standen die Schülerinnen und Schüler jeweils neben den

Kunstwerken bereit, um diese durch Drücken der Knöpfe zum Laufen zu bringen.

## Ein eindrucksvoller und spannender Tag

Im Anschluss an die erste Rundtour durch das Museum, arbeiteten die Kinder an verschiedenen Aufträgen. Die Lieblingsmaschinen wurden abgezeichnet, die Bewegungsantriebe studiert und Maschinen anhand von Fotos gesucht. Die Zeit verging wie im Flug. Viel zu schnell mussten sich die

Schülerinnen und Schüler von den Beobachtungen und Arbeiten losreissen und die Heimreise antreten. Es war ein eindrucksvoller und spannender Tag.

Claudia Waldvogel, Bianca Sprenger, Gisela Hoffmann, Klassenlehrerinnen der 3. Klassen ■



Bilder: Urs Rüdüsüli

## Jaro berichtet

«Als das Museum öffnete gingen wir rein. Ich war sehr aufgeregt. Dann war es so weit, wir gingen ganz nach oben und da sahen wir Maschinen mit Schädeln, Totenköpfen usw. Es war dunkel. Plötzlich starteten die Maschinen und Scheinwerfer gingen an. Jetzt war es sehr unheimlich, denn die Schatten der Maschinen legten sich an die Wand. Als die Maschinen stillstanden, gingen wir ein Stockwerk nach unten. Dort haben wir ein echtes Flugzeug gesehen, das war allerdings auf dem Kopf aufgehängt worden. Das sahen wir uns kurz an und dann ging es noch eine Treppe runter ins Erdgeschoss.»



# Skivergnügen im Unterengadin

Vom 13. bis 17. März genossen die 1. Klassen der Sekundarschule Sirnach ihr Wintersportlager bei herrlichem Bergwetter in Scuol.

Neun Leiterinnen und Leiter mit 53 Schülerinnen und Schülern versammelten sich um sieben Uhr vor der Schulanlage Grünau zur Fahrt in das Skilager 2023. Der Reisedar brachte die Passagiere via Julierpass in das Unterengadin nach Scuol. Im Lagerhaus Quellenhof Lodge angekommen, wurden die Zimmer bezogen. Anschliessend ging es, gestärkt durch einen Lunch, bei warmen und sonnigen Verhältnissen ein erstes Mal auf die Skipiste am Hausberg Motta Naluns.

## Abendprogramm und Winterwandergruppe

Am Montag- und Dienstagabend absolvierte je eine Hälfte eine Nacht-

wanderung und am anderen Abend einen Spielabend im Lagerhaus. Die Nachtwanderung führte durch tiefe Schluchten des Inns und über zahlreiche Brücken durch das Mineralwasserdorf Scuol. Im Speisesaal der Unterkunft fand der vergnügliche Spielabend mit diversen Tisch- und Brettspielen statt. Von Dienstag bis Freitag marschierte die Gruppe «Winterwandern» die lange Distanz von Susch nach Sent. Es ging in Etappen über Lavin nach Garda, Bos Cha, Ardez, Ftan, Scuol und schliesslich nach Sent. Dabei konnten die Landschaft und die schmucken Unterengadiner Häuser in den malerischen Dörfern bestaunt werden.

## Skirennen am Donnerstag

Während sich die Einsteiger bemühten, Fortschritte im Umfeld der Mittelstation Motta Naluns (2'146 Meter) zu erzielen, zog es die Könner in alle Ecken des Skigebietes. Trotz der geschlossenen Traumpiste nach Sent, gab es noch reichlich schöne Abfahrten zu entdecken. Mit Spannung wurde das Skirennen am Donnerstag erwartet, welches für die geübteren Schneesportler obligatorisch war. Die Rennpiste am Clünas Lift war professionell hergerichtet und der Kampf um die schnellste Linie und die Bestzeit fand bei herrlichem Bergwetter statt. Nach der Siegerehrung am Abend fanden – wieder geteilt – zwei

verschiedene Abendprogramme statt. Eine Gruppe bearbeitete ein vorbereitetes Dossier über Scuol mit anschliessendem Nachtfussballmatch auf dem roten Platz im Dorf, die andere Gruppe genoss einen individuell gestalteten Klassenabend.

## Positives Schlussfazit

Am letzten Tag wurde bis zum Mittag nochmals das herrliche Wetter auf der Piste genossen. Dann galt es, die Heimreise anzutreten. Mit grosser Erleichterung und dankbar für eine unfallfreie Zeit, konnte eine fröhliche Schülerschar den glücklichen Eltern übergeben werden. Die ganze Woche herrschte mehrheitlich wun-

derbares Bergwetter und es wurden tolle Fortschritte auf der Piste erzielt. Das Küchenpersonal des durch uns voll belegten Lagerhauses sorgte für eine gesunde und schmackhafte Verpflegung. Dank für den grossen Einsatz verdient das Leiterteam mit Bea Brunschwiler, Ursula Baumgartner, Brigitte Amstad, Andreas Gmür, Robert Tauschke, Simon Weber, Kurt Scherrer, Michi Schmid und Gregor Metzger.

Gregor Metzger, Sekundarschule Sirnach ■

Bilder: Gregor Metzger



# Tolle Wintersportwoche in Davos

Der zweite Jahrgang der Sekundarschule Sirnach verbrachte eine tolle Woche in den verschneiten Bündner Bergen. Das Skilager in Davos wird allen Teilnehmenden noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Am Montagmorgen, 13. März, versammelte sich eine stetig wachsende Menschenmenge beim Q20-Parkplatz in Sirnach. Mehr und mehr Koffer, Skis und Snowboards füllten den Car, bis schliesslich auch der ganze zweite Jahrgang der Sekundarschule im Car Platz genommen hat. Mit dem Ziel Davos verabschiedeten wir uns Richtung Berge und Schnee.

## Fast nichts verlernt

Der Kontrast konnte nicht stärker sein, am Morgen im grünen thurgauischen Mittelland und kurz vor dem Mittag in den weissen Bündner Bergen. Nach dem «Einpuffen» im Lagerhaus und dem Essen des mitgebrachten Lunchs hiess es bereits ab auf die Piste. Die in Gehdistanz zum Lagerhaus liegende Gondelbahn brachte uns nach dem Mittag in das auf 2100 Meter über Meer liegende Skigebiet Rinerhorn. Es zeigte sich sehr schnell, auch in den folgenden Tagen, dass die vielen Anfänger und Neueinsteiger aus dem vergangenen Jahr über die Sommerpause nicht viel verlernt hatten, sodass sie bereits sehr schnell sicher auf ihren Wintersportgeräten standen. Aufgrund der übersichtlichen Grösse unseres Skige-



bietes und der Tatsache, dass wir es fast für uns alleine gehabt haben, traf man sich immer wieder auf einem der Lifte oder auf der Piste.

## Alternativprogramm ohne Bretter

Auch die übrigen Lagerteilnehmer, welche befreiten Fusses ganz ohne angeschnallte Bretter ein gesondertes Programm bestritten, nutzten den ersten Tag für die Erkundung der näheren Umgebung. In den folgenden Tagen

wurden im Alternativprogramm verschiedenste Aktivitäten und Sportarten im Schnee ausprobiert. Neben wackerem Wandern mit und ohne Schneeschuhe in der noch verschneiten Berglandschaft wurde zum Beispiel auch die Langlaufloipe unter professioneller Anleitung befahren.

## Erkundung des Jakobshorns

Am Donnerstag wagten die Snowboarder und Skifahrer einen Sprung raus

aus dem bekannten Skigebiet Richtung Davos Platz. Nach einer kurzen Zugfahrt machten sich alle Ski- und Snowboardgruppen auf den Weg zur Erkundung der Pisten am Jakobshorn. Gemeinsam verbrachten die Gruppen den ganzen Tag am Berg und genossen auch den Lunch mit Blick auf das wunderschöne Bergpanorama. Unter dem stahlblauen Himmel und sehr guten Pistenverhältnissen erprobten die einen den ersten «One-Eighty» oder

versuchten sich im «Carving», währenddessen andere mit grossem Fleiss danach strebten, die Grundlagen des Ski- oder Snowboardfahrens weiter auszubauen und zu trainieren.

## «DSDS: Davos sucht den Superstar»

An den Abenden nach einem strengen Tag auf der Piste versammelten sich die Jugendlichen und die Lagerleiter erneut. Bei gemeinsamem Spiel und Spass liess man den Tag ausklingen. Die beiden letzten Abende standen ganz im Zeichen des Schlussabends. Schülerinnen und Schüler probten in Gruppen für ihren grossen Auftritt an der Galaveranstaltung «DSDS: Davos sucht den Superstar», welche am letzten Lagerabend zelebriert wurde. Die beeindruckenden Darbietungen verzauberten sowohl die Jury als auch das staunende Publikum im gefüllten Saal. Kurz: Ein phänomenaler Schlussakt, an welchen sich bestimmt alle Teilnehmenden noch lange gerne zurückerrinnern werden. Nach einer tollen Woche und einem letzten halben Tag im Schnee reiste die Schar wieder aus den verschneiten Bergen zurück ins bereits frühlinghafte Sirnach.

Claudio Holenstein, Sekundarlehrer ■



Bilder: Claudio Holenstein

## Vortrag «Pubertät – die zweite Geburt»

Ihre Kinder sind ganz normal. Es ist nur die Pubertät.

Die Pubertät führt die Jugendlichen und deren erwachsene Bezugspersonen (Eltern, Lehrpersonen, Lehrmeister, ...) an ihre Grenzen. Warum ist das so? Welche neurobiologischen Prozesse stecken dahinter? Wie sollen wir uns als erwachsene Begleiter in dieser Phase verhalten? Wie können wir diesen Entwicklungsschritt konstruktiv unterstützen? Herr Bornhauser zeigt Hintergründe und gibt Anregungen, wie diese Phase mit Zuversicht und einem feinen Schmunzeln durchlebt werden kann.

## Referent

Christoph Bornhauser hat in Zürich Biologie studiert und mit dem Gymnasiallehrer-Diplom abgeschlossen. Während des Studiums haben ihn die Neurobiologie und insbesondere die Lernprozesse des menschlichen Hirns fasziniert. Seither verfolgt er die Forschung rund um unser kompliziertestes Organ. Er leitet die Entwicklungsabteilung SBW Idea und setzt als erfahrener Pädagoge die Erkenntnisse der Neurobiologie seit über 30 Jahren ins Konzept des SBW Haus des Lernens um.

**Wann:** Donnerstag, 15. Juni 2023, 19:00 – 21:00 Uhr

**Wo:** Gemeindezentrum Dreitanen  
Frauenfelderstrasse 3  
8370 Sirnach

## Anmeldung

Bitte bis spätestens 13. Juni an [astrid.artho@sirnach.ch](mailto:astrid.artho@sirnach.ch). Die Teilnahme ist gratis.

## Parkieren

Gemeindezentrum, Schule, Q20 und Umgebung

Die Kommission für Kinder- und Jugendpolitik Sirnach lädt alle Interessierten herzlich ein. Erzählen Sie es gerne in der Region weiter. Wir freuen uns auf Sie! Dieses und weitere Angebote sowie interessante Informationen in 15 Sprachen werden auch über die «parentu-App für informierte Eltern» veröffentlicht. Kommission Kinder- und Jugendpolitik Sirnach ■



## Invasive Neophyten auf Besuch

Bereits zum sechsten Mal gastiert in den kommenden Wochen die Neophyten-Ausstellung im Kanton Thurgau. In sechs Gemeinden können Besucherinnen und Besucher invasive Neophyten in natura sehen.



Die Fachstelle Neobiota freut sich, die Ausstellung der invasiven Neophyten bereits zum sechsten Mal in den Kanton Thurgau zu bringen und in verschiedenen Gemeinden auszustellen. Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die sich sehr schnell vermehren und die einheimischen Pflanzen verdrängen, gesundheitlich problematisch sind oder Infrastrukturbauten mit ihren Wurzeln beschädigen.

Die Neophyten werden oder wurden durch menschliche Aktivitäten in die Schweiz eingeschleppt. In der Ausstellung sind 15 unterschiedliche Arten ausgestellt. Einzig der Riesenbärenklau und die Ambrosia werden in der Ausstellung nur in Form von Fotos gezeigt, da diese gesundheitlich problematisch sind.

Natalie Messner von der Fachstelle Biosicherheit des Kantons Thurgau hat beobachtet, dass die Besucherinnen und Besucher immer wieder über das Aussehen, der Grösse oder auch die Farben der einzelnen Pflanzen überrascht sind.

Ab dem 22. Mai gastiert die Ausstellung für eine Woche in Güttingen.

Danach wandert sie weiter nach:

- Sirnach
- Zihlschlacht-Sitterdorf
- Bichelsee-Balterswil
- Matzingen
- Rickenbach/Wilen

wo sie jeweils auch eine Woche bleibt.

Egli Grün, Sirnach / Departement für Bau und Umwelt Thurgau ■

Die Ausstellung invasive Neophyten gastiert vom **30. Mai bis 4. Juni** im Schaugarten von Egli-Grün (Standbachstrasse 17) in Sirnach.

Die **Öffnungszeiten** für den Schaugarten sind:

Mo-Fr: 08.00-12.00  
13.30-18.30

Sa: 08.00-16.00

Am **Samstag, 3. Juni** wird die Ausstellung zwischen **9 – 12 Uhr** von Fachpersonen betreut.

Von **10 bis 11 Uhr** findet eine Infoveranstaltung am Ausstellungsort statt.

## Gesucht! Leiterin für die «Young Dancers»

Wenn du gerne tanzst und deine Freude an begeisterten Kids weitergeben möchtest bist Du bei uns genau richtig! Aktuell haben wir 55 Kinder in drei Tanzgruppen. Da immer mehr dazu kommen brauchen wir unbedingt Unterstützung im Leiterteam!



Haben wir dein Interesse geweckt?

Hast du Fragen oder möchtest du gerne einmal unverbindlich vorbeischaun?

Dann melde dich bei:  
Barbara Studerus, 079 473 74 65



Samstag 29. April 2023 13-16 Uhr

Jugendarbeit, Bibliothek und SiRabe  
**Spiele für die ganze Familie**  
*Im Auftrag der KKJPS*

- Posten mit verschiedenen Spielmöglichkeiten
- Kaffee und Kuchen
- Familienfreundliche Preise

**SPIEL IST DIE HÖCHSTE FORM DER ENTWICKLUNG**

Kommt mit eurer Familie und verbringt einen tollen Nachmittag

Winterthurerstrasse 15, 8370 Sirnach

GEMEINDE **Sirnach**

m sirnach  
miteinander • leidenschaftlich • engagiert

**Lust auf Musikunterricht?**

Bei einer Anmeldung über die Musikgesellschaft Sirnach **CHF 300.- Rabatt** auf die Unterrichtskosten

**Direkt Anmelden**

#BLASMUSIK verbessert die Konzentrationsfähigkeit

[www.mgsirnach.ch](http://www.mgsirnach.ch)

**Thurgauer Kantonal-Schützenverband**

**Tag der offenen Schützenhäuser**  
im ganzen Kanton Thurgau  
**Wir machen mit!**

**29. April 2023, 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr**

Alle, am sportlichen Schiessen interessierte Personen, ab 16 Jahren, sind herzlich eingeladen sich im **Pistolenstand Hochwacht** über diese Sportart zu informieren.  
Keine Anmeldung nötig.

**Pistolenclub Sirnach**

**KOSTENLOSE WORKSHOPS IN DER LERNLOFT!**

**Mai 2023**

03. Mai	18-20 Uhr	Swisscom, alles rund ums Handy, Teil 2
10. Mai	19-21 Uhr	TKB - wie kann TWINT einfach und effizient genutzt werden
31. Mai	19-21 Uhr	Digi Treff für Fragen zu Apps, Tablet und Handynutzung

**Juni 2023**

07. Juni	19-21 Uhr	Wandern und Biken, unterstützt durch eine Handy App
14. Juni	19-21 Uhr	SBB, Billette auf dem Handy oder PC lösen, Fahrplan lesen
21. Juni	19-21 Uhr	Digi Treff für Fragen zu Apps, Tablet und Handynutzung
28. Juni	19-21 Uhr	TKB - wie kann TWINT einfach und effizient genutzt werden

Anmeldung bitte bis am Montag vor dem Anlass an E-Mail [gesellschaft@eschlikon.ch](mailto:gesellschaft@eschlikon.ch) oder Gemeinde Eschlikon, Telefon 071 973 99 11.

Die Workshops finden im CoWorking an der Bahnhofstrasse 55b in Eschlikon statt.

**Olympischi Spiel a dä KiWoSi**

OLYMPISCHI SPIEL A DÄ KIWO SI 2023

**KiWoSi - Ökumenische Kinderwoche Sirnach**  
11.-14. Juli 2023

Gemeinsam hüpfen, rennen, springen, balancieren, aber auch überlegen, studieren und Pausen geniessen. In verschiedene Sportarten hineinschnuppern und sich ausprobieren, aber auch Kräfte tanken. Gemeinsam werden wir viele grossartige Momente erleben.

Falls wir Dein Interesse geweckt haben, melde Dich möglichst rasch bei uns!  
Wir freuen uns auf Dich!

**Wann:** Montag 09.00 bis 11.30 Uhr  
Dienstag 09.00 bis ca. 14.00 Uhr  
Mittwoch / Donnerstag 09.00 bis 11.30 Uhr  
Freitag 09.00 bis 11.30 Uhr ab 16.30 Uhr Abschlussfeier

**Wo:** Evangelisch-reformierte Kirche in Sirnach

**Wer:** Kinder ab vier Jahren (Stichtag: 31.07.2019) in verschiedenen Altersgruppen bis Jahrgang 2011

**Kosten:** pro Kind Fr. 50.-, für zwei Kinder aus der gleichen Familie Fr. 75.- und für drei Kinder Fr. 100.-

**Allgemeines:** Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt und sind verbindlich. Gemeindeglieder haben Vorrang. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

**Anmeldung:** Schriftlich bis **31. Mai** an Nicole Reubi, Hochwiesenstrasse 2, 8370 Sirnach  
Tel. 071 690 09 29, E-Mail: [n.reubi@thurweb.ch](mailto:n.reubi@thurweb.ch)  
Bitte AHV-Nummer der Kinder angeben, wegen J&S.

Auch dieses Jahr sind wir dringend auf Leiterinnen und Leiter angewiesen, die uns während der KiWoSi freiwillig unterstützen. Sind Sie motiviert und möchten uns bei der Gestaltung der Kinderwoche unterstützen? Gerne dürfen Sie sich bei uns melden.

Am Dorffest in Wiezikon feiern wir am Sonntag, 9. Juli, um 10.30 Uhr, zum Auftakt der Kinderwoche einen Ökumenischen Familiengottesdienst. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Männerverein Sirnach

**EINLADUNG**

Digitale Zukunft – oder «was» künftig für uns denkt

**mit Jahresversammlung**

**Montag, 8. Mai 2023, 19.30 UHR**  
**GASTHAUS ENGEL, SIRSACH**

verWilen  
[www.verWilen.ch](http://www.verWilen.ch)

BESUCHE DIE VERSCHIEDENEN FLOHMARKTSTÄNDE IM GANZEN DORF WILEN UND FINDE DEINE PERSÖNLICHEN SCHNÄPPCHEN

**ver Trödeln**

13. Mai 2023, 13-17 Uhr  
9535 Wilen bei Wil

**Tipps für den Besuch des Wilener Dorf-Flohmarktes:**

- Die WilenerInnen stellen ihren persönlichen Verkaufstisch vor ihren Hauseingang, in die Garage oder auf den Hausplatz.
- Den Dorfplan mit den Standorten findest du zu gegebener Zeit auf [www.verWilen.ch](http://www.verWilen.ch), an den Bushaltestellen in Wilen und an jedem Flohmarktstand.
- Komm zu Fuss oder mit dem Fahrrad nach Wilen.
- Die Buslinie 702 ab BH Wil fährt dich direkt ins Dorf.
- Feilschen ist erwünscht, nimm genügend Bargeld mit.
- "Der frühe Vogel fängt den Wurm".

m sirnach  
miteinander • leidenschaftlich • engagiert

**Gegen den Strom**

**Unterhaltungsabend**  
Samstag, 6. Mai 2023  
20:00 Uhr

Dreitannensaal Sirnach  
Saalöffnung: 18:45 Uhr, Nachtessen ab 19:00 Uhr  
Ghackets mit Hörnli / Chäs-Hörnli mit Apfelmus  
Grosse Tombola  
Direktion: Bruno Uhr  
Eintritt: CHF 10.-

[www.mgsirnach.ch](http://www.mgsirnach.ch)

**Nachhaltig Kochen**  
Wie kann ich Food Waste verhindern

In der Schweiz landen jedes Jahr 2.8 Millionen Tonnen Lebensmittel im Abfall. Wie können wir mithelfen, diese Verschwendung zu stoppen? Der Vortrag gibt viele praktische Tipps über Einkauf, Lagerung, Verbrauchsdatum und das Kochen.

**Donnerstag, 11. Mai 2023, 19.30 Uhr**  
Bibliothek Sirnach  
Anmeldung bis 06. Mai 2023  
Eintritt 10 Franken / Anschliessend Apéro

GEMEINDE **Sirnach** Bibliothek

Bibliothek Sirnach  
Winterthurerstrasse 15, 8370 Sirnach  
Telefon 071 969 34 10, [bibliothek@sirnach.ch](mailto:bibliothek@sirnach.ch)  
[www.sirnach.ch](http://www.sirnach.ch)



# Veranstungskalender

Wann	Was	Wer	Wo
<b>April 2023</b>			
27.04.	12.00 Uhr	Mittagstisch	Pflegezentrum Grü nau Cafeteria Pflegezentrum Grü nau
29.04.	09.00–12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	Panetarium Bibliothek Sirnach
29.04.	13.00–16.00 Uhr	Spielnachmittag	Kommission Kinder- und Jugendpolitik (KKJPS) Bibliothek / Jugendtreff / SiRabe
29.04.	13.30–15.30 Uhr	Tag der offenen Schützenhäuser	Pistolenclub Sirnach Pistolenstand Hochwacht
<b>Mai 2023</b>			
03./10./17./ 24./31.05.	17.00–19.00 Uhr	Café «Grüezi», interkultureller Treffpunkt	Trägerverein Café «Grüezi» Obermattstrasse 2, Sirnach
03.05.	19.00 Uhr	Mitgliederversammlung 2023	Spitex Regio Tannzapfenland Schulhaus am Stutz, Wallenwil
04./11./18./ 25.05.	17.00–19.00 Uhr	Treffpunkt für Ukrainer*innen	Trägerverein Café «Grüezi» Obermattstrasse 2, Sirnach
04.05.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Sirnach das Café
06.05.	10.00–11.00 Uhr	Gschichte Chischte	Bibliothek Sirnach Bibliothek Sirnach
06.05.	09.00–16.00 Uhr	Wildstaudenmarkt	Naturschutzverein Sirnach Bibliothek Sirnach
06.05.	20.00–22.30 Uhr	Unterhaltungsabend	Musikgesellschaft Sirnach Gemeindezentrum Dreitannen
11.05.	19.30 Uhr	Vortrag «Wie kann ich Food Waste verhindern»	Bibliothek Sirnach Bibliothek Sirnach
12.05.	09.30–10.30 Uhr	Dorftreffkafi	Dorftreff Rägeboge Restaurant Sonne, Buswil
13.05.	09.00–12.00 Uhr	Wildpflanzen-Wanderung	Bibliothek Sirnach Bibliothek Sirnach
13.05.	09.00–16.00 Uhr	Wildstaudenmarkt	Naturschutzverein Sirnach Bibliothek Sirnach
20.05.	14.00 Uhr	7 Jahre Jubiläum - UMBANDA	Verein Tenda Cantinho da Vovó Catarina Sonnenbergquartier, Frauenfelderstrasse 39
25.05.	12.00 Uhr	Mittagstisch	Pflegezentrum Grü nau Cafeteria Pflegezentrum Grü nau
27.05.	09.00–12.00 Uhr	Zopf und Kaffee	My Language Bibliothek Sirnach
30.05.	19.00 Uhr	Gemeindeversammlung (Rechnung)	Gemeinde Sirnach Gemeindezentrum Dreitannen
<b>Juni 2023</b>			
01./08./15./ 22./29.05.	17.00–19.00 Uhr	Treffpunkt für Ukrainer*innen	Trägerverein Café «Grüezi» Obermattstrasse 2, Sirnach
03.06.	10.00–15.00 Uhr	Schlüsselübergabe Gemeindepräsident	Gemeinde Sirnach Schulanlage Grü nau

- **Polizei-Notruf** 117
- **Feuerwehr-Notruf** 118
- **Sanitäts-Notruf** 144
- **REGA** 1414
- **Pannenhilfe / TCS** 140
- **Vergiftungen** 145
- **Dargebotene Hand** 143
- **Hilfe Kinder & Jugendliche** 147
- **Elternnotruf** 0848 35 45 55
- **HELPLINE TG** 0848 21 21 21

## Öffnungszeiten

Montag	8.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Dienstag	8.00–11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen
Mittwoch	8.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	8.00–11.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Freitag	7.00–14.00 Uhr	

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Absprache möglich.

**Gemeinde Sirnach** • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach  
Tel. 071 969 34 34 • [gemeinde@sirnach.ch](mailto:gemeinde@sirnach.ch)

## Sirnacher Plauderbänkli

Vom Frühjahr bis zum Herbst laden die beiden 25-Jahr Jubiläumsfeier-Plauderbänkli der Gemeinde zum Verweilen und Austauschen ein. Sie «wandern» alle zwei Monate an einen anderen Standort. Jeweils hier im «Sirnachaktuell» und unter [www.sirnach.ch/plauderbaenkli](http://www.sirnach.ch/plauderbaenkli) erfahren Sie, wo sich die Bänkli befinden.

### Standorte Mai bis Juni 2023

- Webereiplatz (Kreuzung Kanalstrasse)
- Schulanlage Buswil

Der Gemeinderat wünscht viel Freude mit den neuen Bänkli und gute Gespräche.

## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Gemeinde Sirnach,  
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

**Verlag**  
Genossenschaft REGI Die Neue,  
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

**Redaktion**  
Genossenschaft REGI Die Neue  
Peter Mesmer  
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

**Mobile, Telefon, E-Mail**  
079 427 09 76, 071 969 55 44, [p.mesmer@regidieneue.ch](mailto:p.mesmer@regidieneue.ch)

**Nächstes** GEMEINDE **Sirnach** *aktuell*

**Redaktionsschluss:**

**17. Mai 2023**

**Erscheinungsdatum:**

**30. Mai 2023**



## Besuch in der Mini Migros, dem grössten Verkäuferladen der Schweiz

Am Dienstagmorgen vor den Frühlingsferien traf sich die Basisstufe Fischingen ganz früh am Morgen vor dem Kloster Fischingen an der Bushaltestelle. Fröhlich stieg die grosse Kinderschar in den Bus. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ging es nach Winterthur Rosenberg, wo wir alle ausstiegen und voller Spannung das Einkaufshaus betraten. Dort konnten wir in der Mini Migros einchecken und bekamen eine Cumulus Karte mit Foto und Spielgeld in einem Portemonnaie. Die Kinder durften einkaufen, an der Kasse arbeiten oder als Migros Angestellte die Lebensmittel in den Gestellen einräumen. Anschliessend wurden wir im Restaurant mit einem feinen Znüni verwöhnt. Vor der Heimreise durften alle bei schönstem Frühlingswetter noch auf dem Spielplatz spielen, bevor wir die Rückreise antraten. Dieser spezielle Ausflug war für alle etwas Besonderes und wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben. Einige Aussagen der Kinder:

- Mir hat am besten gefallen, in der Migros Fabrik zu arbeiten und dabei die Lebensmittel am richtigen Ort zu versorgen. Livia K.
- Ich habe sehr gerne an der Kasse gearbeitet. Wir hatten alle ein Portemonnaie mit Spielgeld drin. Sabrina B.
- Ich habe sehr gerne an der Kasse gearbeitet. Alle hatten eine Cumulus Karte mit dem Foto drauf. Marie G.
- Mir hat gefallen, dass wir als Klasse unterwegs waren mit Zug und Bus. Liliane R.



- Wir durften im Migros Restaurant Brötchen essen und bekamen gratis ein Getränk und ein Schoggi-Stängeli. Das war fein. Leontine R.
- Es war so toll, dass die ganze Basisstufe in der Mini Migros mitspielen durfte. Wir bekamen am Schluss noch ein Körbli mit Getränk und Zoo-Tierkekse mit Apfelgeschmack. Ernst M.
- Die Kasse war toll und das Arbeiten als Verkäufer auch. Ich räumte die Gestelle ein. Levin W.
- Wir durften beim schönen Wetter draussen auf dem Spielplatz spielen, das war schön. Damian T.
- Ich habe sehr gerne in der Migros gearbeitet. Wir durften eine Arbeitsschürze anziehen wie die richtigen Migros-Angestellten. Nino S.



- Ich musste die Lebensmittel in Kisten entgegennehmen und versorgen. Das hat Spass gemacht. Jonas L.

## Die Zukunft

Nach spannenden Diskussionen über erneuerbare Energien und Klimawandel haben wir in der 3. bis 6. Mehrklasse Schulhaus Fischingen einen visionären Text verfasst. Es ist das Jahr 2111. Es gibt viel zu viele Leute auf dieser Welt. Die Leute haben Angst und wollen keine Kinder mehr bekommen, weil sie die Befürchtung haben, dass das Kind sterben wird, wenn die Welt untergeht. Einige Leute sind verrückt geworden und lassen sich einfrieren, so dass sie nach ein paar Millionen Jahren wieder auftauen und dann wieder eine schöne Welt vorfinden. In der Ukraine herrscht immer noch Krieg. Die anderen Länder



machen sich für den 3. Weltkrieg bereit. An der Schule arbeitet man nur noch am Bildschirm und ein paar machen auch schon eine Gehirnübertragung. Wenn man eine Gehirnübertragung macht, weiss man danach alles, was man wissen muss. Die Nahrungsmittel sind richtig teuer geworden. Ein Joghurt

kostet mittlerweile zehn Franken. Die Schweiz ist kein neutrales Land mehr. Sie muss sich überall einmischen. Darum haben auch viele Schweizer Angst, dass ihr Land erobert wird. Es gibt sogar fast jede Woche eine Naturkatastrophe in der Schweiz. Am Golf von Mexiko darf niemand wohnen, weil er sonst von Hurrikans oder Tsunamis verschüttet wird. In der Schweiz gab es auch schon heftige Tornados mit über 1200 Kilometern pro Minute. Die Leute haben Angst. Aber auf dieser Welt muss man immer mit ein bisschen Angst leben.

Julia Bischof, 6. Klasse

## Besuch im Makerspace Kreuzlingen

Am Montag- und Freitagvormittag des 20. und 24. März fand an der Pädagogischen Hochschule Thurgau in Kreuzlingen der Workshop «Designen mit Biokunststoffen» mit Jessica Gonzalez und ihrer 6. Klasse aus Oberwangen statt. Simon Litschi, Lehrbeauftragter im Makerspace, plante und leitete den Workshop. Dieser stand ganz unter dem Motto «Werde zum Designer der Zukunft».



Die kreative Atmosphäre des Makerspace mit seinen bunten Materialien, diversen Werkzeugen und digitalen Maschinen hat die Schülerinnen und Schüler sofort fasziniert und zum Machen inspiriert. Nach einem kurzen Einblick, was Biokunststoffe überhaupt sind und inwiefern sie sich von gängigen Kunststoffen unterscheiden, ging es mit Kreativmethoden ans Ideen generieren. Von Riesenglöhwürmchen, Offroadfahrzeugen über leuchtende Logos und Springfedern für Schuhe war alles dabei. Es wurden Ideen weiterentwickelt, Formen gebaut und Biokunststoff (auf Gelatine Basis) aufgekocht und auf Juten- und Baumwollfasern appliziert. Mit den getränkten Fasern auf den Formen wurde der erste Vormittag abgeschlossen.

Am zweiten Vormittag war dann die Freude gross, die gehärteten Formen auszupacken, zuzuschneiden und mit

weiteren Materialien und Elektronik zu verbinden. Es wurde gebohrt, geschliffen, gemalt, geschnitten, verkabelt, diskutiert, gelacht und gestaunt. Anstatt normalen Kunststoffkleber zu verwenden, wurden Gummibärchen nach ihrer Farbe sortiert, verflüssigt und als Kleber eingesetzt. Natürlich wurde das eine oder andere Gummibärchen auch zweckentfremdet und verspeist.

Im Zentrum der beiden Halbtage stand klar das Probieren, Machen, Testen und Reflektieren. Den Schülerinnen und Schülern wurde gezeigt, dass es tolle Alternativen zu den klassischen Kunststoffen gibt, die man sogar selber herstellen und damit direkt eigene Ideen umsetzen kann. Natürlich wurde auch die Herkunft, Herstellung und Abbaubarkeit von verschiedenen Biokunststoffen unter dem Gesichtspunkt von BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) diskutiert, sodass eine fundierte Meinung gebildet werden konnte.

Die Klasse ging neu inspiriert und mit den eigenen Kreationen und einem neuen Verständnis von Materialität und Kunststoffen zurück an die Schule.



Simon Litschi, PHTG und Jessica Gonzalez, Klassenlehrerin 6. Klasse

## JUBILÄUMS-AGENDA 2023

Datum	Veranstaltung	Zielgruppe
April/Mai	ökologische Aufwertung	SchülerInnen Sekundarschule VSF
DO, 04.05./FR, 05.05.	Musical «Die Reise mit der Zeitmaschine» (4. Primarklasse von Annette lasiello)	Öffentlichkeit
DI, 30.05.	Schulgemeindeversammlung	Öffentlichkeit
FR, 23.06.	Examenessen	Mitarbeitende VSF
DO, 16.11.	Schulgemeindeversammlung	Öffentlichkeit
FR, 17.11.	Räbeliechtliumzug (Team Kindergarten mit Unterstützung der SekundarschülerInnen)	Öffentlichkeit
DO, 30.11.	Lichterweg Fischingen – Au (Team Fischingen)	Öffentlichkeit

Änderungen vorbehalten



### Agenda - Volksschule Fischingen

- 11.05. Eltern Informationsanlass zum Thema Beurteilung, 19.30 Uhr, gemäss Einladung
- 18.05. - 29.05. Pfingstferien
- 30.05. Schulgemeindeversammlung Rechnung 2022
- 23.06. Jubiläums-Examenessen der Mitarbeitenden VSF (am Nachmittag ist schulfrei)
- 04.07. Schulschlussfeiern Primarschule Sonnenhof, Schulhaus Fischingen
- 06.07. Schulschlussfeiern 3. Sekundarschule Fischingen, Kindergarten Frohsinn
- 08.07. - 13.08. Sommerferien
- 10.08. Lehrerkonvent, schulinterne Lehrerweiterbildung, Teamnachmittag
- 14.08. Schulbeginn um 8.15 Uhr (1. Kindergarten um 10.15 Uhr)
- Herbst Informationsanlass für Eltern zum Thema «Unterstützung holen, wann und wo?» (Lead Schulsozialarbeiterin, Schulleiter)
- 16.11. Schulgemeindeversammlung Budget 2024

Änderungen vorbehalten

## NEUES AUS DEM THERAPIEHAUS...

Hypnobirthing – Natürlich Gebären

Herzlichen Glückwunsch, liebe werdende Eltern, ihr dürft euch auf eines der grössten Wunder des Lebens freuen!

Mein Name ist Jacqueline Singenberger, ich bin Mutter von drei erwachsenen Kindern, betreibe seit über 30 Jahren eine eigene Naturheil- und Hypnosepraxis und begleite seit mehreren Jahren werdende Eltern in diesem intensiven, aber wundervollen Ereignis. Für mich ist es ein Anliegen, dass jede Frau mit einem sicheren Gefühl und Vertrauen zu Ihrer Geburt gehen kann und das Baby den besten Start ins Leben bekommt. Egal, das wievielte Baby erwartet wird – die einzigartige Zeit, welche vor euch werdenden Eltern liegt, solltet ihr ohne Ängste, entspannt und voller Vertrauen erleben und geniessen können.

### Hypnobirthing erlernen

Die meisten Eltern haben sich schon viele Gedanken rund um die Geburt gemacht und oftmals auch negative Geschichten gehört. Sie machen sich Sorgen vor dem, was alles kommt. Wenn ich in den Kursen jeweils Frage: "Was belastet euch am meisten?" Kommt immer wieder die Antwort: "Die Angst vor den Schmerzen!"

Eine natürliche Geburt bedeutet jedoch nicht zwangsläufig stundenlange Wehen mit grossen Schmerzen. Sie kann auch eine schöne und angenehme Erfahrung sein, denn durch die richtige Vorbereitung können die Eltern ihr Kind selbstbestimmt, sicher, frei von Angst und entspannt auf die Welt bringen. Genau das wird in einem Hypnobirthing-Kurs gelernt und mit praktischen Übungen umgesetzt.



Hypnobirthing ist eine Methode mit einem ganzheitlichen Ansatz, welches das angeborene Geburtswissen des Körpers miteinbezieht.



Es freut mich sehr, wenn ich sehe, dass die Geburtsbegleiter nach diesen Kursen voller Selbstvertrauen das Zepter in die Hand nehmen und ihren Frauen Sicherheit und Vertrauen geben. Denn genau dann kann eine Frau einfach loslassen und ihr Kind sicher auf die Welt bringen.

Ich wünsche Ihnen einen Tag voller Energie und schönen Augenblicken.

Jacqueline Singenberger

Mehr zum Hypnobirthing auf unserem Blog unter: [www.praxis-singenberger.ch/Blog/](http://www.praxis-singenberger.ch/Blog/)

Als Hypnobirthing-Expertin und Naturheilpraktikerin betreibt Jacqueline Singenberger eine Naturheil- und Coachingpraxis in familieneigenen Unternehmen und bietet Hypnobirthing-Seminare im Therapiehaus Münchwilen an.



js@praxis-singenberger.ch  
praxis-singenberger.ch  
+41 79 732 14 70

# Die Mobiliar beteiligt ihre Kundinnen und Kunden am Erfolg

In der Region Frauenfeld fliessen zwei Millionen Franken an die Versicherten zurück: Von der freiwilligen Erfolgsbeteiligung in Form einer Prämienreduktion profitieren Kundinnen und Kunden der Mobiliar mit einer Haushalts-, Gebäude- und Rechtsschutzversicherung. Dies dank erfreulichem Geschäftsjahr 2022.

**Region** – Als genossenschaftlich verankertes Unternehmen lässt die Mobiliar ihre Kundinnen und Kunden am Erfolg teilhaben. Jährlich fliesst durchschnittlich rund ein Drittel des Gewinns an die Versicherten zurück. Auch jetzt, denn die Mobiliar blickt trotz eines herausfordernden Umfelds auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2022 zurück. «In der Region Frauenfeld erhöhte die Generalagentur das Prämienvolumen um 3.1 Prozent», sagt Generalagent Thomas Lange.

### Prämienreduktion

Wer bei der Mobiliar eine Haushalts-

oder Gebäudeversicherung abgeschlossen hat, profitiert von einer Vergünstigung von je 20 Prozent. Kundinnen und Kunden mit einer Protekta-Rechtsschutzversicherung kommen erstmals in den Genuss einer Prämienreduktion und sparen zehn Prozent.

### Zwei Millionen für die Region

Im Einzugsgebiet der Generalagentur Frauenfeld fliessen so zwei Millionen Franken an die rund 22 000 Kundinnen und Kunden zurück. Insgesamt beteiligt die Mobiliar ihre Kundinnen und Kunden mit 195 Millionen Franken am Erfolg. Sie ist in der ganzen

Schweiz und in Liechtenstein mit 80 Generalagenturen lokal verankert. Rund 2.2 Mio. Kundinnen und Kunden vertrauen auf die Mobiliar. Der Schadenaufwand im Einzugsgebiet der Generalagentur Frauenfeld betrug 2022 rund 17 Millionen Franken. «Ein

Grossteil davon ist in Form von Aufträgen für die Schadenerledigung an regionale Unternehmen zurückgeflossen», sagt Thomas Lange. Insgesamt verzeichnete die Generalagentur rund 9000 Schadenfälle.

eing. ■

## Die Generalagentur Frauenfeld

Aktuell beschäftigt die Generalagentur Frauenfeld 36 Mitarbeitende – darunter 3 Lernende. Die Mobiliar Frauenfeld ist eine von 80

Unternehmgeneralagenturen in der Schweiz. Sie ist mit Standorten in Frauenfeld und Sirmach nah bei ihren Kundinnen und Kunden.

# Wenn Hinterthurgauer und Belgier zusammen feiern

Radprofi Stefan Küng, dem VC Fischenen angehörnd, hat hierzulande wohl einen der grössten Fanclubs. Zudem darf der Hinterthurgauer auch in Belgien, wo der Radsport eine Art Religion ist, auf den Support eines eigenen Fanclubs zählen. Kommen die beiden Gruppierungen zusammen, wird es sehr laut.

**Fischenen** – Jeweils im November lädt Stefan Küng seine Fans und Interessierte zu einem Saisonrückblick ein. Viele nutzen die Gelegenheit, sich von ihm über die Hochs und Tiefs während der Saison zu informieren, ihn persönlich zu sehen und seine Medaillen, Rennräder und Trikots aus nächster Nähe zu bestaunen. Am letzten Fananlass wurde auch informiert, dass der Fanclub an die Flandern-Rundfahrt in Belgien reisen wird. Gesagt – getan.

### Lange Reise nach Belgien

Zwei Tage vor der Flandern-Rundfahrt besammelten sich 18 Fans aus dem Hinterthurgau in Wil. Mit dem Car ging die rund zwölfstündige Reise über Frankreich, Deutschland, Luxemburg und Belgien nach Ostende an der Nordsee. Ein gemeinsames Essen rundete den langen Tag ab.

Drei Teilnehmende nutzten am Tag darauf die Gelegenheit, das Hobby-Rennen zu fahren. Bei Regen und Kälte eine harte Erfahrung, besonders die Kopfsteinpflaster-Strecke über den berühmten Kwaremont. Wer es geschafft hat, weiss, was die Rennfahrer am Tag darauf zu bewältigen haben.

### Informationen aus erster Hand

Am Tag vor der Flandern-Rundfahrt besuchten die Schweizer Fans das Team Groupama FDJ, welchem Stefan Küng angehört. Dieser nutzte die Gelegenheit, seine Fans persönlich zu begrüssen. Er zeigte ihnen den Mannschaftsbus und gab dazu spannende Erklärungen ab. Viele Fragen wurden gestellt und alle genossen es, einmal in diesem Bus auf einem der Rennfahrersitze Platz zu nehmen. Auch der Bus mit der Werkstatt und den vielen Rennmaschinen konnte besichtigt werden. Der Mechaniker begrüsst die Schweizer Fans mit zwei Kisten belgischem Bier, lieferte



Stefan Küng erzählte seinen Fans viel über das Rennfahrerleben im Bus.

spannende Informationen und beantwortete zusammen mit Küng Fragen. Gross war die Freude, als der Mechaniker kurzerhand das vom Hobbyrennen stark verschmutzte Fahrrad eines Fanclub-Mitgliedes reinigte. Im Gegenzug genossen die belgischen Mechaniker die mitgebrachten Schweizer Prügeli.

### Gemeinsame Feier mit belgischen Küng-Fans

Tags darauf wurde die Gruppe mit den Schweizer Fans an die Strecke beim berühmt-berüchtigten Kwaremont mit Kopfsteinpflaster gebracht. Glücklicherweise regnete es nicht mehr. Mit Küng- und Schweizer-Fahnen sowie vielen Glocken machte sich die Fan-Gruppe lautstark auf den Weg zur Rennstrecke. Über zwei Stunden vor der ersten Durchfahrt platzierten sie sich deutlich sichtbar an der Strecke. Auch der belgische Fanclub erschien mit Fahnen und Bier. Zusammen wurde gefeiert und die Vorfreude auf das Rennen war gross. Auch die belgischen

Zuschauerinnen und Zuschauer hatten ihre Freude an den ausgelassenen Fans. Gefühle hunderte Male wurden die Küng-Fans fotografiert und gefilmt. Es herrschte eine richtige Volksfeststimmung und diese hielt bis weit nach dem Rennen an.

### Gruss aus dem Fahrerfeld

Dreimal durchfuhren die Radprofis den Aufstieg zum Kwaremont. Als die vorausfahrenden Motorräder und Autos auftauchten, wurden die Fans laut – sehr laut. Der Begleittross erfreute sich ebenso an den lautstarken Fans wie auch die Zuschauer und später die Rennfahrer. Bei der ersten Durchfahrt des Fahrerfeldes hatte Stefan Küng gar noch Zeit, seinen Fans zuzuwinken. Das über 273 Kilometer lange Rennen war gespickt mit Kopfstein-Abschnitten. Die Fahrer wurden durchgeschüttelt und es kam zu vielen Stürzen. Stefan Küng schaffte es in eine Verfolgergruppe und belegte im Sprint um einen Podestplatz den sechsten Schlussrang.

### Gedränge

Die Flandern-Rundfahrt wird jährlich von über einer Million Menschen besucht. Die riesigen Massen sorgen immer wieder für eine tolle Stimmung, doch bringen die unzähligen Leute auch einige Unannehmlichkeiten mit sich. Beim Gang zur Toilette beispielsweise oder auch für das Verpflegen an einem Imbissstand, müssen die Besucherinnen und Besucher eine ganze Menge an Geduld und Zeit aufbringen. Gut und gerne eine Stunde vergeht, bis der Hunger gestillt werden kann.

Vor, während und auch nach dem Rennen ist das Gedränge überall gross – am besten lässt man sich einfach von den Massen treiben, bewahrt ruhig Blut und geniesst den Moment, wenn der Trubel wieder vorbei ist.

Von all dem liessen sich die Küng-Fans ihre tolle Stimmung aber nicht nehmen und feierten so lange weiter, bis der Shuttlebus endlich eintraf und die Gruppe sicher zurück ins Hotel brachte. Tags darauf nahm die Schweizer Fan-Gruppe den 830 Kilometer langen Rückweg wieder unter die Räder. Um sich die Reisezeit zu verkürzen, schaute man sich zwischendurch nochmals die Flandern-Rundfahrt am Fernsehen an.

### Gemeinsames Treffen

Die Küng-Fans aus Belgien werden anlässlich der diesjährigen Tour de Suisse und den Weltmeisterschaften, welche im kommenden Jahr in Zürich stattfinden, in die Schweiz reisen. Ein Treffen im Juni anlässlich des Zeitfahrens an der Tour de Suisse ist bereits geplant. Es wird bestimmt wieder lautstark und ausgelassen gefeiert. Und wenn Stefan Küng auf der Strecke ist, gibt jeder Fan ebenso Vollgas, denn wahre Unterstützer halten immer, überall und in jeder Situation zu ihrem Idol.

Brigitte Kunz-Kägi ■



# Genuss und Kultur im Elsass und den Vogesen

**24. – 27.  
August 2023**

Peter Mesmer, Regi die Neue und Andi Hinnen, Heini Car

Wunderschöne malerische Dörfer mit mittelalterlichen Fachwerkhäusern, sanfte Bergzüge auf denen sich Burgen erheben, eine traditionsreiche und weltberühmte Küche mit vielen Spezialitäten, Hänge voll mit Weinreben. Und hinter der Weinbergkette erheben sich die Vogesen. Wie gewohnt haben wir ein attraktives Reiseprogramm zusammengestellt, das möglichst allen Wünschen gerecht wird. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre Anmeldungen, wünschen Ihnen eine gute Fahrt und viel Spass im einzigartigen Elsass.



## REGI- LESERREISE 2023

### REISEZIELE

sofort  
anmelden!

- *Strasbourg*
- *Zentral und Nordvogesen*
- *Elsässische Weinstrasse*
- *Colmar*

### EINSTEIGEMÖGLICHKEITEN

- 05.45 Uhr Wängi – Heini Car
- 06.00 Uhr Aadorf – Bahnhof
- 06.15 Uhr Eschlikon – Bahnhof
- 06.30 Uhr Sirnach – Parkplatz Q20

## REISEPROGRAMM

### DONNERSTAG, 24. AUGUST

#### Reise nach Strasbourg

Über Schaffhausen, den Schwarzwald und das Breisgau gelangen wir nach Strassburg. Unterwegs schalten wir einen gemütlichen Znünihalt ein. Kurz vor 11 Uhr treffen wir auf dem Place de L'Etoile ein, wo uns eine Stadtführerin erwartet. Mit ihr zusammen besichtigen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Danach steht uns in der historischen Altstadt genügend Zeit zur Verfügung. Am Nachmittag treffen wir uns zu einer Bootsfahrt auf der Ill. Vom Wasser aus erkunden wir die kulturellen Schätze der europäischen Hauptstadt für einmal aus anderer Perspektive. Gegen 18 Uhr Check In im Voco Strasbourg Centre – the Garden, einem ruhigen und luxuriösen Hotel im Herzen der Stadt. Danach geniessen wir im Restaurant Gurtlerhof, in der Nähe der Cathédrale Notre-Dame de

Strasbourg, bei typisch elsässischen Spezialitäten den Abend.

### FREITAG, 25. AUGUST

#### Ausflug in die Zentral- und Nordvogesen

Nach einem ausgiebigen Frühstück starten wir zu einem wunderschönen und ganz speziellen Tagesausflug. In Begleitung eines einheimischen Guides lernen wir die beeindruckende Geschichte der Vogesen mit ihrer überwältigenden Natur, den geheimnisvollen Landschaften und kulturellen Sehenswürdigkeiten kennen. Unser Weg führt vom Odilienberg über das Konzentrationslager Struthof und Fort Mutzig bis hinauf auf den heiligen Tempel Donon. Zum Mittagessen geniessen wir in einer urig-gemütlichen Ferme Auberge die herzhaft-elsässische Spezialität Baeckeoffe. Nach der Rückkehr steht uns der laue Sommerabend

in den herrlichen Gässchen der Altstadt oder an der Ill zur freien Verfügung.

### SAMSTAG, 26. AUGUST

#### Vin d'Alsace – Erlebnis Elsässer Weinstrasse

Heute begeben wir uns zusammen mit einem versierten einheimischen Weinkenner auf die weltberühmte Elsässer Weinstrasse. Sie führt uns durch traumhafte und unvergleichliche Landschaften. Mittelalterliche Burgen, farbenfrohe, malerische Dörfer mit prachtvollen Fachwerkhäusern reihen sich wie Perlen an einer Kette aneinander. Wir sind zu Besuch in Ribeauville, Riquewihr und dem einzigartigen Winzerstädtchen Kaysersberg. Auf dem Programm steht eine Kellereiführung mit einer Verkostung der finessenreichen und eleganten elsässischen Weine, die durch ihre Vielfalt an subtilen und zugleich intensiven Aromen überzeugen. Selbstverständlich

darf dabei ein Elsässer Kougelhopf nicht fehlen. Nochmals dürfen wir am Abend in der bezaubernden Altstadt das so typisch elsässische savoir vivre geniessen.

### SONNTAG, 27. AUGUST

#### Heimreise über Colmar

Auf der Rückreise legen wir einen längeren Halt in Colmar ein. Uns erwartet eine letzte, überaus spannende und interessante Führung. Das Altstadtbild Colmar ist von wunderschönen Fachwerkhäusern aus dem Mittelalter und der Renaissance geprägt. Wir schlendern durch Klein Venedig und die Fischerstaden, besuchen die Kirche Saint Martin und als kulinarischen Höhepunkt den Terroir-Markt in der Markthalle. Im Anschluss steht genügend Zeit zum Verweilen zur Verfügung. Über Basel gelangen wir in die Schweiz. Gegen 19.30 Uhr sind wir wieder zurück im Hinterthurgau.



Schiffahrt auf dem Fluss Ill.



Auf dem Grand Ballon in den Vogesen.



Weindegustation in Alsace.



**Fahrzeug:** Moderner und komfortabler Reise Car mit bequemen, verstellbaren Sitzen, Fussauflagen, Klimautomatik, Bordtoilette, gekühlten Getränken, Kaffee.

**Leistungen:** Kaffee und Gipfeli/Drei Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Viersterne Hotel Voco Strasbourg Centre – the Garden/Deutschsprachige Stadtführung in Strasbourg/Panorama-Schiffahrt auf der Ill in Strasbourg/Typisches Elsässer Abendessen in der Altstadt von Strasbourg/Ganztagesführung mit deutschsprachigem Guide durch die Nord- und Zentralvogesen/Mittagessen (Baeckeoffe) in traditioneller Ferme Auberge/Ganztagesführung mit deutschsprachigem Guide durch die Elsässer Weinstrasse/Besuch eines Weinguts mit Führung, Weinverkostung und Original Kougelhopf/Deutschsprachige Stadtführung in Colmar.

**Reisedokumente:** Identitätskarte oder Pass.

Preise inkl. MwSt.:

<b>REGI-Abonnenten im Doppelzimmer</b>	Fr. 738.–
Nichtabonnenten	Fr. 858.–
Zuschlag Einzelpersonen/ DZ zur Alleinbenutzung	Fr. 260.–

## ANMELDETALON LESERREISE

### Genuss und Kultur im Elsass und den Vogesen vom 24. bis 27. August 2023

Ich bin «REGI»-Abonnent

Ich habe die «REGI» nicht abonniert

Anzahl Personen: \_\_\_\_\_

Doppelzimmer: \_\_\_\_\_ Einzelzimmer: \_\_\_\_\_

Talon ausfüllen und einsenden per Post oder Email an:  
Regi die Neue, Kettstrasse 40, 8370 Sirnach  
p.mesmer@regidieneue.ch

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Strasse/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ort/Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**REGI DIE NEUE**

## Spitzenfaustball am Abendturnier

Spitzenfaustball gibt es dieses Jahr wieder am traditionellen Abendturnier in Münchwilen zu sehen.

**Münchwilen** – Am kommenden Donnerstag wird das traditionelle und beliebte Turnier bereits zum 24. Mal ausgetragen. Die besten Faustballer und Faustballerinnen der Schweiz treffen sich in Münchwilen und nutzen die Möglichkeit, kurz vor Meisterschaftsbeginn die letzten Details im Ernstkampf zu überprüfen. Faustballspektakel auf höchstem Niveau ist garantiert.

### Erstmals mit Frauenteam

Das Abendturnier wird gemeinsam von den beiden Männerriege aus Münchwilen und Affeltrangen organisiert und durchgeführt. Dieses Jahr wird ein neuer Weg eingeschlagen – bei der höchsten Kategorie Elite sind erstmals

auch die Frauen dabei. Bei den Frauen stehen mit Diepoldsau-Schmitter, Elgg, Kreuzlingen und Jona die besten Teams der Schweiz in Münchwilen auf dem Sportplatz. Bei den Männern treten die Top-Teams aus Elgg-Ettenhausen, Wigoltingen, RiWi (Rickenbach-Wilen) und Affeltrangen gegeneinander an. Hochstehende und spannende Spiele gehören bei diesen Begegnungen mit Garantie dazu. Spielbeginn ist um 19 Uhr auf der Sportanlage Waldegg, Münchwilen. Die Faustballer freuen sich auf viele Fans und Zuschauer. Bei zweifelhaftem Wetter gibt die Internetseite [www.stv-affeltrangen.ch](http://www.stv-affeltrangen.ch) Auskunft über die Durchführung.

eing. ■

## Michael Bischof gewann den Schlussgang

Das Thurgauer Frühjahrsschwingfest auf der Hochwacht fiel wortwörtlich ins Wasser oder gegen Mittag des Tages in den Matsch.

**Sirnach** – Petrus war aber am Sonntag doch noch ein bisschen gnädig und machte zwischendurch Pause, als die rund 70 Aktivschwinger und 115 Jungschwinger im Sägemehl um den Tagessieg kämpften. Der Gastgeber Hinterthurgauer Schwingerverband stellte ein beheiztes Festzelt auf und verpflegte dort die wettersicheren Zuschauer.

### Bischof siegreich

Sieger des Tages war Domenic Schneider, der sich im ersten Gang gegen den Gast Fabian Kindlimann geschlagen geben musste. Danach konnte er vier Gänge für sich entscheiden und kam in den Schlussgang gegen den Oberthurgauer Janic Voggensperger. Dieser endete gestellt und so gab es am Schluss sogar drei Sieger. Punktgleich mit Schneider waren seine Clubkameraden Cornel Schild und Lukas Wolfer. Bei den Jungschwingern gewann bei den Jüngsten Sven Pflughart den Schlussgang gegen Rafael Widmer. Auch hier gab es am Schluss zwei Sieger mit Sven Pflughart auf Rang 1a und Rafael Widmer auf Rang



Kategoriensieger Fabio Eicher, Joel Stäheli, Michael Bischof, Sven Pflughart und Rafael Widmer.

1b. Im Jahrgang 2012/2013 gewann der Hinterthurgauer Michael Bischof, Au, gegen Hendrik Haas den Schlussgang. Der Unterthurgauer Joel Stäheli stellte im Schlussgang gegen Julian Fankhauser und gewann im Jahrgang 2010/2011. In der ältesten Kategorie gewann der grossgewachsene Fabio

Eicher den Schlussgang gegen Rino Iten. Trotz des garstigen Wetters war es für die Aktivschwinger eines der letzten Vorbereitungsfeste, bevor es dann am 30. April in Neukirch-Egnach mit der Kranzfestsaion losgeht.

eing. ■

Reklame

**SERVICE-HOTLINE**  
**071 969 49 11**  
BERATUNG SERVICE REPARATUR

Unser Webshop  
24h erreichbar  
[www.shop.kellenberger.tv](http://www.shop.kellenberger.tv)

sehen • hören • erleben  
**KELLENBERGER**

Winterthurerstr. 9 • 8370 Sirnach • Tel. 071 969 49 11 • [www.kellenberger.tv](http://www.kellenberger.tv)  
Tosstalstr. 34 • 8488 Turbenthal • Tel. 052 385 10 50 • [info@kellenberger.tv](mailto:info@kellenberger.tv)

HiFi • TV • Multimedia • Antennenbau • euronics

**niba niba**  
**Getränke AG**

Monats Hit  
Schüga Fr. 1.20

Ihr Getränke & Fest-Lieferant  
aus der Region [www.niba.ch](http://www.niba.ch)

Telefon **071 932 10 20** [info@niba.ch](mailto:info@niba.ch)  
Fax **071 932 10 21**

**Abholmärkte in:**  
9602 Bazenheid Mühlastr. 9b  
9230 Flawil St. Gallerstr. 67  
9500 Wil Wilenstr. 65

Mitarbeiter  
GESUCHT!

Lagermitarbeiter gesucht, bei Interesse schicken Sie uns Ihre Bewerbung

Mit **LANDI** in den **GARTEN**

28. & 29. April 2023

**Eintopfaktion**  
Pflanzen Sie die gekauften Blumen  
in Ihre eigenen Gefässe.  
Und das bei uns!  
Wir stellen Ihnen die Erde kostenlos  
zur Verfügung.

**LANDI Laden Dussnang**

MO. - Fr. 07.30 - 12.00, 13.00 - 18.30 / Sa 07.30 - 16.00

Reklame



## Kostenlose Seminare für Private und KMU

Profitieren Sie vom Fachwissen unserer Experten und Expertinnen. Sie erhalten hilfreiche Tipps während 90 Minuten. Die Seminare finden in kleinen Gruppen im ganzen Kanton statt.

### SEMINARE FÜR PRIVATPERSONEN

<b>Praktische Steuertipps</b> Steuern sparen und optimieren
<b>Pension vorbereiten</b> Vorsorgelücken schliessen
<b>Ehe- und Erbrecht</b> Nahtlos geregelt ohne Streitigkeiten
<b>Junge Berufseinsteiger</b> Finanziell gut gerüstet
<b>Anlegen mit Fonds</b> Wichtige Fakten, Vor- und Nachteile
<b>Erfolgreich Anlegen</b> Das 1 x 1 des Anlegens kennenlernen
<b>NEU: Online-Sicherheit</b> Sicher im Internet bewegen
<b>NEU: Nachhaltig Sanieren</b> Energieverbrauch senken, Kosten sparen

### SEMINARE FÜR KMU

<b>Gründung</b> Von der Gründung zum Geschäftserfolg
<b>Nachfolgeregelung</b> Zukunft sichern, Nachfolge regeln
<b>Berufliche Vorsorge</b> Optimale Vorsorgelösung finden
<b>Liquiditätsplanung</b> Cash is King
<b>Landwirtschaft Finanzierung</b> Einfach und verständlich
<b>Leasing</b> Kaufen oder leasen?
<b>Digitale Transformation</b> Zukunftsfähigkeit steigern

Melden Sie sich jetzt an –  
wir freuen uns auf Sie!  
[tkb.ch/seminar](http://tkb.ch/seminar)



**Thurgauer Kantonalbank**  
FÜRS GANZE LEBEN

# Ein Lagerbericht über Löwenzahn und Schwarzdorn

Zu Beginn ihrer Lagerwoche in Dussnang finden die 16 Schülerinnen und Schüler der Klasse 1Mb von der Kantonsschule Romanshorn die blühenden Löwenzahnwiesen wunderschön. Doch schon bald werden sie eines Besseren belehrt.

**Dussnang** – Den Schülerinnen und Schülern ist der fein blühende Schwarzdorn nun plötzlich sympathischer und sogar die etwas öde ausschauenden Wandkies-Rabatten haben es ihnen angetan. Was ist das für eine verkehrte Welt? Die Antwort ist ganz einfach. Bei einem Umwelteintritt, organisiert durch die «Umweltstiftung Schweiz», lernt die Klasse auf eindrückliche Weise, was Biodiversität heisst. Sie weiss nun, dass die gewinnbringende, gedüngte Monokultur mit ihrem Löwenzahn keinen guten Lebensraum bietet für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren. Wenn da ein einziges Pflänzchen keinen Platz mehr findet, so stirbt mit ihm auch ein Teil der Insekten- beziehungsweise Vogelwelt.

## Schlamm Schlacht

Darum braucht es Menschen wie Niklaus Schnell, der unermüdlich und mit freudigem Eifer im Verein Natur-Plus Fischingen arbeitet. Er und die beiden engagierten Pensionäre Jörg und Georg sind es, welcher der Kantiklasse



Lustiges, lehmiges Fotoshooting am Unkenweiher.

beim Waldrand-Holzen erklären, wie wertvoll alle dornigen Büsche und Stauden sind. «Diese ja nicht absägen, gell! Der Neuntöter (Vogel) wird es euch danken.» Die kleinen Buchen dürfen gefällt werden, denn Reptilien, wie die Ringelnatter oder die Zaun- und Waldeidechse, brauchen Wärme und freuen sich über einen lichten Wald. Und wie

lustig ist erst die Arbeit am Unkenweiher! Für die seltenen Amphibien mit dem gelb-schwarz marmorierten Bauch ist es noch zu kalt, sie lassen sich nicht blicken. Am Anfang wirkt der «plutschige» Boden etwas bedrohlich auf die Gruppe, welche normalerweise trockenen und sauberen Schulboden gewohnt ist. Aber schon bald werden

die Stiefel und Gartenhandschuhe so dreckig, dass man sie kaum mehr erkennt. Ist dieser Bann mal gebrochen, knien alle im Morast, wird Lehm wie Tarnfarbe auf das Gesicht geschmiert, bewirft man(n) sich gar mit der beigen Erde und lacht vergnügt über das längst vergessene Kinderspiel, welches so herrlich befreit von den Zwängen des Erwachsenenlebens. Wir werden eins mit der Natur.

## Respekt und Freude

Die Arbeit in und mit der Natur hat alle Teilnehmenden zusammenschweisst. Und nicht nur das. Sie hat ihnen auch die Augen geöffnet für Löwenzahn und Schwarzdorn, für kleinste Wildblumen im Kiesbeet und für alle heimischen Kreaturen, die in dieser Gegend fliegen, kriechen und krabbeln. Hoffentlich können immer mehr Menschen angesteckt werden von dieser Freude an der schönen Natur. Auf dass wir ihr mit Respekt begegnen und sie mit Sorgfalt hegen und pflegen!

eing. ■

## TRAUERANZEIGEN

### Gemeinde Aadorf

Gestorben am 18. April 2023 in Aadorf

### Heinz Alfred Zehnder

geboren am 22. Februar 1943, von Eriswil BE, Wohnhaft gewesen in Aadorf, mit Aufenthalt im Alterszentrum Aaheim

Die Verabschiedung findet im engsten Familienkreis statt.



Reklame

**THURGIE**  
Energie für üs

**Sonnenenergie für alle!**

Investieren Sie in eine nachhaltige Zukunft und erwerben Sie eigenen Solarstrom im Beteiligungsmodell.

Werden Sie MiteigentümerIn!  
thurgie.ch/solar

Thurgie AG Ihr Kompetenzzentrum für Energie in der Region Aadorf · Eschlikon · Münchwilen · Sirmach · Wängi  
www.thurgie.ch

**Wir verwandeln Ihren Garten in eine Wohlfühlzone!**

- Gartenbau, Gartenpflege
- Platten- und Steinarbeiten
- Biotope, Teiche sowie Wasserspiele
- Naturnahe Lebensräume

... Jung, Kreativ und Zuverlässig

**garten Meyer**  
Aadorf

079 878 41 04  
info@gartenmeyer-aadorf.ch

Garten Meyer Aadorf | Weiernstrasse 25 | 8355 Aadorf

**Günstig inserieren ohne Streuverlust!**

Anruf genügt 071 969 55 44

**REGI DIE NEUE**

Junge Schweizer Familie, mit bald 2 Kindern, sucht bezahlbares Haus oder Hausteil zu kaufen in der Region Balternwil, Bichelsee, Eschlikon, Wängi, Matzingen, Aadorf. Über eine Kontaktaufnahme würden wir uns sehr freuen.  
079 747 58 61  
pascal.roggensinger@bluewin.ch

Älteres CH-Paar sucht 3.5 bis 4.5 Zimmer Eigentumswohnung von Privat. Die Wohnung sollte nicht älter wie max. 15 Jahre alt sein und wenn möglich im Raum, Münchwilen-Eschlikon-Sirmach oder Aadorf.  
Anrufe unter: 079 588 51 29

**Gesucht: Reinigungskraft ab Mitte Juni 2023**

für Privathaushalt in Münchwilen (TG)

1x pro Woche für ca. 3-4 Stunden

Reinigungs-Firmen sind nicht erwünscht.

Weitere Informationen  
Telefon 078 633 45 55

«Chumm, mir gönd go schwimmä!»

**Hallenbad Sirmach**

Mo-Fr	18.00 Uhr – 21.00 Uhr
Samstag	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr – 13.00 Uhr

www.sirmach.ch

**Lidl Sportpark Bergholz**

Montag	8.00 Uhr – 21.00 Uhr
Dienstag	6.00 Uhr – 21.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr – 21.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr – 21.00 Uhr
Freitag	6.00 Uhr – 21.00 Uhr
Samstag	8.00 Uhr – 20.00 Uhr
Sonntag	8.00 Uhr – 20.00 Uhr

www.bergholzwil.ch

**Hallenbad Aadorf**

Montag	10.00 Uhr – 21.00 Uhr
Dienstag	6.00 Uhr – 21.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr – 21.00 Uhr
Donnerstag	6.00 Uhr – 21.00 Uhr
Freitag	6.00 Uhr – 21.00 Uhr
Samstag	12.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr – 17.00 Uhr

www.aadorf.ch

**Schenken Sie einem Kind ein Zuhause**

Werden Sie Pflegeeltern. Als Entlastung oder auf Dauer. Wir unterstützen Sie dabei.

Tel. 052 366 04 04 • kidcare.ch

**KIDcare**



## Individuelle Lernhilfe

Sie wünschen sich für Ihr Kind, Ihren Jugendlichen

- ∞ Unterstützung in einem bestimmten Fach
- ∞ ein sicheres Grundwissen in Mathematik
- ∞ bessere mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse
- ∞ die Behebung von Überforderungsgefühlen

Erfahrene Pädagogen erteilen Lernhilfe für Kinder und Jugendliche im Einzel- und Gruppenunterricht.

Gerne arbeiten wir mit Eltern und bei Bedarf mit Lehrer/innen zusammen.

Termine und Preis nach Absprache.

Elisabeth Vonwiller Aeschlimann, Primarlehrerin/lic.phil.  
Telefon 079 500 38 29 • E-mail lernhilfe@iphg.ch

*Lernschwierigkeiten  
überwinden*

*Sinnvolle Lerntechniken  
aufbauen*

*Mehr Freude am Lernen  
entwickeln*

Institut für Personale Humanwissenschaften und Gesellschaftsfragen IPHG • Fischingerstrasse 66 • 8370 Sirnach

29./30. April und 1. Mai, je 9 bis 16 Uhr

## 25 Jahre Hakaflor

Kakteen und Sukkulente aus Sirnach

Profitieren Sie von **50 %** aufs Sortiment und zum Jubiläum von zusätzlichen **25 %!**

Wir freuen uns auf Sie. Hakaflor - Vielfalt und Qualität bei Kakteen und Sukkulente.

Hakaflor  
Untermattstr. 25  
Sirnach

HA-KA-FLOR

Wir jublieren,  
Sie profitieren.



**Thurgauer  
Kantonal-  
Schützenverband**

**Tag der offenen  
Schützenhäuser  
im ganzen Kanton Thurgau**

**29. April 2023**

Interessiert?

Erkundigen Sie sich  
beim Schützenverein  
in ihrer Nähe!



Die beiden Pfarreisekretariate in unserem Pastoralraum sind wichtige Bindeglieder zwischen dem kirchlichen Personal, den Pfarreiangehörigen und der breiten Öffentlichkeit. Infolge Neuorientierung einer Mitarbeiterin suchen wir per 01.06.2023 oder nach Vereinbarung eine einsatzfreudige und flexible Persönlichkeit als

**Pfarreisekretärin / Pfarreisekretär (30-40 %)**

Sie gestalten gemeinsam mit Ihrer Arbeitskollegin und dem Leitungsteam die Lebendigkeit und Ausstrahlungskraft unserer zwei Pfarreien im Pastoralraum.

**Ihr Aufgabengebiet umfasst**

- Allgemeine Sekretariatsarbeiten (Telefon, Empfang, Adressverwaltung, Korrespondenz, Planung und Organisation, Führen der Pfarreibücher, Erstellen von Statistiken, Archivierung usw.)
- Unterstützungsarbeiten für Pfarreileitung und Mitarbeitende
- Führen der Pfarramtskassen
- Bewirtschaftung der Homepage, Mitarbeit bei der Erstellung der Beiträge forumKirche

**Unsere Erwartungen an Sie**

- Kaufmännische Ausbildung
- Gute PC-Kenntnisse
- Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und Flexibilität
- Spürbare Wertschätzung für Christentum und Kirche
- Belastbarkeit und selbständige exakte Arbeitsweise
- Vorzugsweise wohnhaft in unserem Pastoralraum
- Flexibilität in Bezug auf den Arbeitsort (Bichelsee und Dussnang)
- Bereitschaft für Weiterbildungen

**Wir bieten Ihnen**

- Eine interessante und vielfältige Aufgabe
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen gemäss der Besoldungsverordnung der Kath. Landeskirche Thurgau
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Für Auskünfte steht Ihnen unser Pastoralraumleiter, P. Gregor Brazerol, Tel. 079 196 69 76 oder das Sekretariat, Tel. 071 971 17 05 zur Verfügung. Besuchen Sie ebenfalls unsere Homepage unter <https://www.pastoralraum-tannzapfenland.ch>

Ihre vollständige Bewerbung inkl. Foto und den üblichen Unterlagen senden Sie elektronisch bis am 12. Mai 2023 an: [peter.scheu@pastoralraum-tannzapfenland.ch](mailto:peter.scheu@pastoralraum-tannzapfenland.ch)

- Beratung
- Support
- Reparaturen
- Verkauf
- Netzwerk
- Webdesign
- Security
- Webhosting

**SGComputers GmbH**  
8376 Fischingen  
052 383 23 32 [sgcomputers.ch](http://sgcomputers.ch)

**Zu verkaufen in  
9532 Rickenbach TG  
6½ Zi.- EFH**

- Grosses Wohnen mit Specksteinofen
- Wohnküche, Wintergarten, Sauna
- DU WC und sep. WC, Garage im Haus
- Land: ca. 630 m<sup>2</sup>, Preis: Fr. 1'020'000.-

**Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr  
071 913 36 70 [www.e-arch.ch](http://www.e-arch.ch)**

**Fusspflege für Sie und Ihn**

Fusspflege-Praxis Maja Frank  
dipl. Fusspflegerin SFPV  
Weinbergstrasse 10  
8356 Ettenhausen  
Tel.: 078 673 51 20

**Stets gut zu Fuss**  
Termine nach Vereinbarung

[www.fusspflege-aadorf.ch](http://www.fusspflege-aadorf.ch)

**Schuel Au**  
Genossenschaft Restaurant

**Stubete**

Wir laden ein zur gemütlichen Stubete, immer am letzten Freitag im Monat.

**Zeit:** ab 19.30 Uhr  
**Datum:** **28. April 2023**  
26. Mai 2023  
30. Juni 2023  
28. Juli 2023

Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.schuel-au.ch](http://www.schuel-au.ch)



**Ihr Volkswagen Servicepartner  
in Ihrer Nähe**

Seit 40 Jahren  
für Sie da

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

Vertrauen auch Sie auf unsere kompetente sowie persönliche Beratung und profitieren Sie von unserem umfassenden Dienstleistungsangebot. Wir sind Ihr autorisierter Volkswagen Servicepartner in Ihrer Nähe.



*von Schmid z'Gähwil*  
Schmid-Garage AG Gähwil

**Schmid-Garage AG**  
Kirchbergerstrasse 36, 9534 Gähwil  
Tel. 071 931 20 31, [info@schmidgarage.ch](mailto:info@schmidgarage.ch)

**Lehrstelle offen für den Sommer 2023/24**

**roland  
weinhappl ag**  
Spenglerei

**Bitte melden bei:  
Roland Weinhappl AG auf 071 966 27 38**

Sirnach • Eschlikon • [www.weinhappl.ch](http://www.weinhappl.ch)

Weinbergstrasse 10 8356 Ettenhausen

**AFRA** electronic GmbH

TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome  
Beratung, Planung und Installation

**Passfotos in 5 Minuten**  
Vereinbaren Sie einen Termin

Parkplätze vorhanden / Beratung auch abends  
[www.afra.ch](http://www.afra.ch) 052 368 05 55

**GOLDSCHMIEDEATELIER**

UNIKATSCHMUCK  
PARTNERRINGE  
BIJOUTEREREPARATUREN  
COLLIERS AUFZIEHEN

ANNETTE BÜCHI  
MURGSTRASSE 1A  
8376 FISCHINGEN  
071 977 18 55

[WWW.ANNE-SCHMUCK.CH](http://WWW.ANNE-SCHMUCK.CH)